

## Mit den Stadtgängern vom Zebef unterwegs



Sie sind als Abstandsbevollmächtigte, Seelenwärmer to go und Walkie Talkie in Ludwigslust unterwegs - die Stadtgänger des Zebef. Gut zu erkennen an den blauen Jacken, nutzen die Stadtgänger die Zeit, um eine detaillierte Sozialraumanalyse zu erstellen und sind aber auch Ansprechpartner für alle Menschen. Auch wenn soziale Kontakte in diesen Pandemiezeiten eher reduziert sind, so bieten die Stadtgänger gerade hier eine Alternative, um miteinander an der frischen Luft ins Gespräch zu kommen. Lesen Sie mehr auf Seite 14.

### Lesen Sie in dieser Ausgabe

- |                                    |       |                                  |       |
|------------------------------------|-------|----------------------------------|-------|
| • Streuobstwiesen in Ludwigslust   | S. 5  | • 50 Jahre Kita Gillhoff         | S. 12 |
| • Wir feiern Städtebauförderung    | S. 7  | • Willkommen Baby                | S. 14 |
| • Lulu unverpackt - etabliert sich | S. 10 | • Ferienangebote des Zebef e. V. | S. 15 |
| • Sommerferiencamp des KSB         | S. 11 | • Erzähl- und Malwettbewerbe     | S. 19 |

## Nachrichten

### Wahlhelfer gesucht

Am 26. September  
wird gewählt

Hierfür brauchen wir **Sie**, um unsere Wahllokale zu besetzen. Wahlhelferin oder Wahlhelfer kann jede Person sein, die auch wählen gehen darf. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zu den Aufgaben eines Wahlhelfers gehören u. a. die Prüfung der Wahlberechtigung und die Auszählung der Stimmzettel. Ihr Engagement wird selbstverständlich belohnt. Sie erhalten für Ihre Mithilfe am Wahltag ein kleines „Danke schön“, das sogenannte Erfrischungsgeld.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach bei der Stadt Ludwigslust, Büro des Bürgermeisters, telefonisch zu erreichen unter 03874 526 201 oder per Mail [wahlen@ludwigslust.de](mailto:wahlen@ludwigslust.de). Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Bereitschaft und freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Ihre **Gemeindewahlbehörde**

### Baugrund- stücke für Reihenhaus- bebauung

Wohnen entlang  
der Helene-von-  
Bülow-Straße

Bis zum 30.06.2021 läuft das Interessenbekundungsverfahren für den Verkauf der Wohnbaugrundstücke entlang der Helene-von-Bülow-Straße. Sofern Sie auf der Suche nach einem Baugrundstück in Ludwigslust sind, können Sie sich auf der Internetseite der Stadt Ludwigslust über die Möglichkeiten eines Reihenhauses in der Helene-von-Bülow-Straße informieren.

Die Unterlagen (Zielstellung, Parzellierungsplan, Kontakte) finden Sie auf [www.ludwigslust.de](http://www.ludwigslust.de)

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die letzte Stadtvertreterversammlung war im technischen Sinne eine Premiere. Sie fand wegen der Corona-Pandemie virtuell, d. h. als Videokonferenz statt. Tatsächlich ist eine solche Konferenz für alle Teilnehmer eine große Herausforderung und ich bin den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern sowie meinen Kolleginnen und Kollegen, die diese Sitzung vorbereitet und daran teilgenommen haben sehr dankbar dafür, dass diese Premiere sehr gut gelungen ist. Letztendlich kommt es darauf an, dass trotz der physischen Distanz, rechtssichere Entscheidungen getroffen werden.

In dieser Sitzung wurde u. a. der Integrationsbeirat unserer Stadt neu berufen. Ich halte die Arbeit im Integrationsbeirat für außerordentlich wichtig. Dort arbeiten die Ludwigslusterinnen und Ludwigsluster mit Migrationshintergrund gemeinsam mit Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern sowie ehrenamtlichen und hauptamtlichen Unterstützern des Integrationsprozesses zusammen. Es werden Projekte entwickelt, die für die Integration hilfreich sind. Bereits vor einigen Jahren hat die Stadtvertretung ein gemeinsames, mit dem Integrationsbeirat entwickeltes, Leitbild beschlossen. Die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrem Geschlecht und ihrer Weltanschauung steht im Mittelpunkt dieses Leitbildes. Im Besonderen trifft diese Chance auf gleichberechtigte Teilhabe auch auf Menschen mit körperlichen und oder geistigen Beeinträchtigungen zu. Dabei sind sich alle bewusst, dass auf diesem Feld noch sehr viel Arbeit wartet. Auch unser Seniorenbeirat wirkt seit langem daran mit, gemeinsam mit Politik und Verwaltung, die Beseitigung von Barrieren für mobilitätseingeschränkte Menschen voran zu treiben. Beim freien Zugang zu den digital verarbeiteten Informationen, beispielsweise auf der Internetseite der Stadt, muss künftig für Hörgeschädigte und sehbehinderte Menschen ebenso eine Teilhabemöglichkeit geschaffen werden. Die Bekämpfung von Alltagsrassismus, den wir häufig in der Mitte der Gesellschaft feststellen, ist eine weitere, dringende Aufgabe, der sich auch der Integra-

## Auf ein Wort

tionsbeirat verschrieben hat und die, nach meiner Einschätzung, als Daueraufgabe bestehen bleiben muss.

Die Stadtvertretung hat auch die neue Satzung für die Kindertagesbetreuung beschlossen. Darin sind einerseits die Kosten für die Verpflegung in Kita und Hort geregelt und andererseits die zusätzlichen Kosten für Betreuungsstunden, die bisher durch das Kitagesetz nicht kostenfrei angeboten werden können. Die Satzung finden Sie auf der Internetseite der Stadt. Fragen in diesem Zusammenhang werden Ihnen auch von den Leiterinnen unserer fünf Kinderbetreuungseinrichtungen beantwortet.

Als Informationsvorlage hat die Stadtvertretung wiederkehrend auch die Statistik zu den Auftragsvergaben aus dem Jahr 2020 zustimmend zur Kenntnis genommen. Darin wurde deutlich, dass im vergangenen Jahr mehr als 1.100 Aufträge mit einem Auftragsvolumen von mehr als 7,5 Mio Euro ausgelöst wurden. Von diesen 7,5 Mio Euro gingen ca. 2,5 Mio Euro an Firmen, die hier in Ludwigslust ansässig sind. Weitere knapp 3 Mio Euro gingen an Firmen innerhalb unseres Landkreises. Gut 0,5 Mio Euro wurden an Firmen außerhalb des Landkreises in Mecklenburg-Vorpommern vergeben. Die restlichen ca. 1,6 Mio Euro gingen an Firmen außerhalb Mecklenburg-Vorpommerns. Mit dieser Statistik wird deutlich, dass weit mehr als die Hälfte der beauftragten Summen innerhalb der Stadt und des Landkreises die Wirtschaft belebt haben.

Die aktuelle Situation in der Corona-Pandemie und der sich andeutende Fortschritt beim Impfen unserer Bürgerinnen und Bürger lassen mich immer noch optimistisch sein, dass wir in der 2. Jahreshälfte viele Veranstaltungen, die in der Vergangenheit nicht stattfinden konnten, durchführen werden. Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern arbeiten an der Durchführung des „Kleinen Festes im großen Park“ im August. Meine Kolleginnen und Kollegen im Kulturbereich arbeiten gemeinsam mit Partnern an der Organisation für die Durchführung des traditionellen Kinder- und Familienfestes am 12. Juni, auch wenn das Lindenfest in diesem Jahr bereits abgesehen werden



musste. Ich hoffe, dass spätestens ab September unsere Stadthalle wieder für Kulturveranstaltungen zur Verfügung steht. Das Impfen sollte zu dem Zeitpunkt soweit fortgeschritten sein, dass die niedergelassenen Ärzte diese Aufgabe in Gänze übernehmen können. Ich hoffe sehr, dass die Bemühungen, die Sommerferien für die Kinder lebhaft zu gestalten, erfolgreich sein werden. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass im ZEBEF die Ferienlager vorbereitet werden und für Kinder, die Unterstützung beim Nachholen von Lernstoff benötigen, eine „Summerschool“ angeboten werden soll. Es wäre den Sozialpädagogen, die diese Dinge vorbereiten, vor allem aber den Mädchen und Jungen, die so lange beim Homeschooling zuhause lernen mussten, zu wünschen, dass diese traditionellen Projekte auch Wirklichkeit werden.

Liebe Leserinnen und Leser, mir ist in letzter Zeit aufgefallen, dass die Sauberkeit in unseren Straßen und auf unseren Plätzen nachgelassen hat. Die Kolleginnen und Kollegen unseres Betriebshofes sind mit - wie ich finde - zu großem Aufwand dabei, Verschmutzungen zu beseitigen. Wenn, wie wir alle hoffen, die Lockerungen bei den Einschränkungen wieder zu mehr Tagestourismus führen, sollten wir alle gemeinsam daran interessiert sein, Ludwigslust als eine saubere Stadt zu präsentieren. Ich würde mich freuen, wenn wir alle gleichermaßen mithelfen, dieses Ziel zu erreichen.

Herzlichst

Ihr Reinhard Mach  
Bürgermeister



## Ludwigsluster Bautagebuch

### Ausbau Rennbahnweg

Die Arbeiten in den ersten beiden Abschnitten sind abgeschlossen. Seit dem 15.03. ist der 3. Bauabschnitt voll gesperrt. Der 3. BA hat eine Baulänge von ca. 500 m und umfasst die komplette Sanierung der Fahrbahn im Hocheinbau. Die Asphaltarbeiten im 3. Bauabschnitt des Rennbahnwegs (zw. Baustoffhandel und Poststadion) erfolgen im Mai. Gepl. Fertigstellung: Ende Mai 2021

### Erschließung LU 27

Die Bauarbeiten haben nach der Winterpause wieder begonnen. Der Kanalbau sowie die Arbeiten der Stadtwerke im 1. BA sind abgeschlossen. Im Bereich der Planstraße A ist die Baustraße fertiggestellt. Der Abtransport des Bodens und die Fertigstellung der Baustraße in den Abschnitten A1 und B ist bis Ende April geplant. Fertigstellung der Baustraßen der Baustraße A, A1, B und C ist Ende April 2021 geplant. Derzeit werden die Ausschreibungsunterlagen für die beiden nächsten Stichstraßen gearbeitet. Das Vergabeverfahren ist im Mai/ Juni geplant. Das Bauvorhaben soll Ende Juni beginnen.

### Ausbau westl. Schloßfreiheit

Die Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen und abgenommen worden. Die Stadtwerke und der AZV haben das Ausschreibungsverfahren für die Verlegung Versorgungsleitungen und -kabel in der westl. Schloßfreiheit und auf dem Schloßplatz abgeschlossen. Die Stadtwerke haben die Fa. WESTA aus Hagenow mit den Bauarbeiten beauftragt. Diese werden voraussichtlich im Juli abgeschlossen sein. Danach beginnen die Straßenbauarbeiten in der westl. Schloßfreiheit. Gepl. Bauende: IV. Quartal 2021

### Neubau ZOB

Die Stadtwerke und der AZV haben nach der Winterpause mit den Bauarbeiten wieder begonnen. Danach beginnen die eigentlichen Straßen- und Kanalbauarbeiten für den neuen ZOB und den Bahnhofsvorplatz. Das Ausschreibungsverfahren für den Straßen- und Kanalbau hat am 11.03.2021 begonnen und ist abgeschlossen worden. Die Fa. MUT aus Ludwigslust hat den Zuschlag erhalten. Die Bauarbeiten beginnen in der 23. KW. Gepl. Verkehrsfreigabe für den ZOB: Dezember 2022

### Erschließung LU 33

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen. Die Abnahme der Bauleistung und Verkehrsfreigabe fand am 21.04.2021 statt. Die Bäume wurden in der 17. KW (Ende April gepflanzt).

### Ausbau Mühlenstraße, 3. BA

Die Fa. LKT aus Wittenburg hat im März mit den Bauarbeiten begonnen. Derzeit werden die ungebundenen Tragschichten sowie Entwässerungsanlagen eingebaut. Die Stadtwerke und der AZV sind an der Baumaßnahme beteiligt. Die Arbeiten der Stadtwerke sind abgeschlossen. Der AZV wird seine Arbeiten erst im Juni abschließen. Bauende: Juli 2021

### Erneuerung der Brücke Nr. 93, Am Bassin (Höhe Prinzenpalais)

Das Ausschreibungsverfahren für die Erneuerung der Brücke am Prinzenpalais ist abgeschlossen. Die Brücke soll einen neuen Bohlenbelag erhalten. Die Fa. Martens aus Schwerin hat den Zuschlag erhalten. Die Bauarbeiten haben

bereits begonnen. Derzeit gibt es massive Lieferschwierigkeiten für die Holzbohlen. Diese werden voraussichtlich erst im August geliefert. Dementsprechend verlängert sich die Bauzeit bis in den September.

### Zuwegung zum Apfelkeller und Bau eines ca. 40 m langen Gehweges im Schlachthofweg

Die Vergabeverfahren für die Herstellung der beiden Gehwege sind abgeschlossen. Für die Zuwegung zum Apfelkeller hat die Fa. STL, Ludwigslust den Zuschlag erhalten. Der Gehweg im Schlachthofweg wird von der Fa. MUT, Ludwigslust gebaut. Mit den Bauarbeiten soll im Frühjahr begonnen werden.

### Neubau Radweg Mühlenstraße - TE 7

Das Vergabeverfahren für den Neubau des ca. 613 m langen Radweges in Richtung TE 7 ist abgeschlossen. Die Fa. TSS aus Schwerin hat den Zuschlag erhalten. Die Bauarbeiten beginnen im Juli. Die Bauzeit beträgt 2 Monate. Stand: 19.04.2021

## Zwei neue Mannschaftswagen für die Feuerwehren Ludwigslust und Tschentin Indienststellung im kleinen Rahmen

Bereits im letzten Jahr erfolgte die Ausschreibung für die Beschaffung von 2 MTWs für die Feuerwehren Ludwigslust und Tschentin. Beide Fahrzeuge sind Jahreswagen und mussten neu aufgebaut werden. Aufgrund der Coronapandemie hat sich der Ausbau der Fahrzeuge verzögert. Die Firma Brandschutztechnik Lampe aus Parchim baute sie im Februar und März 2021 auf. Die beiden Wehren hatten im Vorfeld dazu eine Arbeitsgruppe gegründet, sodass zwei baugleiche Fahrzeuge entstanden sind. Die Fahrzeuge werden für den Transport von Einsatzkräften und Materialien benötigt. Auch eine Nutzung bei Ausbildungsdiensten und Schulungen an Feuerweherschulen und eine Nutzung durch die Jugendfeuerwehr ist vorgesehen. Die beiden alten Fahrzeuge der Wehren Ludwigslust und Tschentin werden nun nach 24 und 21 Jahren ausgesondert. Der Mannschaftswagen der Feuerwehr Kummer wurde bereits 2017 durch ein neues Fahrzeug ersetzt, da dieses schon damals massive Defizite aufwies.



Übergabe der neuen Mannschaftswagen (vlnr: Helmut Schapper, Bodo Thees, Reinhard Mach, Ringo Klitta)

Die Indienststellung fand durch den Präsidenten der Stadtvertretung Herrn Schapper und den Bürgermeister Herrn Reinhard Mach statt. Die beiden Fahrzeuge wurden an die Ortswehrführer Ludwigslust Ringo

Klitta und Tschentin Bodo Thees übergeben. Aufgrund der aktuellen Pandemielage fand die Übergabe im kleinsten Rahmen unter allen Coronavorgaben und unter freiem Himmel statt.

# Friedhofsgebührensatzung der Stadt Ludwigslust für die Friedhöfe der Ortsteile Niendorf/Weselsdorf, Glaisin und Kummer

Auf der Grundlage der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V), in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777), der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetztes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V 2005 S.146) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) und der Friedhofssatzung der Stadt Ludwigslust wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 28.04.2021 folgende Satzung erlassen.

## Inhaltsübersicht

- § 1 Gegenstand der Gebührenerhebung
- § 2 Gebührensschuldner
- § 3 Entstehung der Gebührenpflicht und Zahlungen
- § 4 Stundung, Ratenzahlung und Erlass
- § 5 Gebührentarife
- § 6 Zusätzliche Leistungen
- § 7 Zurücknahme des Nutzungsrechts
- § 8 Inkrafttreten

## § 1 Gegenstand der Gebührenerhebung

Für die Benutzung der Friedhöfe und dessen Einrichtungen sowie für sonstige nachstehend aufgeführte Leistungen des Friedhofsträgers werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührensatzung erhoben.

## Anlage: Gebührentabelle

### I. Grabnutzungsgebühren Glaisin

|  |            |
|--|------------|
| a) Urnenreihengrab                       | 790,00 €   |
| b) Urnenwahlgrab 1-stellig               | 790,00 €   |
| c) Urnengemeinschaftsanlage              | 930,00 €   |
| d) Erdwahlgrab unter 1,20 m              | 770,00 €   |
| e) Erdwahlgrab über 1,20 m               | 1.040,00 € |
| f) Verlängerung Urne 1-stellig           | 30,00 €    |
| g) Verlängerung Erdwahlgrab unter 1,20 m | 30,00 €    |
| h) Verlängerung Erdwahlgrab über 1,20 m  | 40,00 €    |

### II. Grabnutzungsgebühren Kummer

|  |          |
|--|----------|
| a) Urnenreihengrab                       | 780,00 € |
| b) Urnenwahlgrab 1-stellig               | 780,00 € |
| c) Urnengemeinschaftsanlage Kummer       | 820,00 € |
| d) Erdwahlgrab unter 1,20 m              | 760,00 € |
| e) Erdwahlgrab über 1,20 m               | 980,00 € |
| f) Verlängerung Urne 1-stellig           | 30,00 €  |
| g) Verlängerung Erdwahlgrab unter 1,20 m | 30,00 €  |
| h) Verlängerung Erdwahlgrab über 1,20 m  | 30,00 €  |

### III. Grabnutzungsgebühren Weselsdorf/Niendorf

|                             |          |
|-----------------------------|----------|
| a) Urnenreihengrab          | 770,00 € |
| b) Urnenwahlgrab 1-stellig  | 770,00 € |
| c) Urnengemeinschaftsanlage | 870,00 € |
| d) Erdwahlgrab unter 1,20 m | 760,00 € |
| e) Erdwahlgrab über 1,20 m  | 950,00 € |

## § 2 Gebührensschuldner

(1) Zur Zahlung der Gebühren ist in folgender Reihenfolge derjenige verpflichtet:

1. der Inhaber des Grabnutzungsrechts ist,
2. der für die Totenfürsorge im Sinne des Bestattungsgesetzes verantwortlich ist,
3. der ein eigenes Recht an der Bestattung hat,
4. der zur Tragung der Kosten gesetzlich verpflichtet ist,
5. der zuletzt einen Antrag stellt auf die Benutzung des Friedhofs oder der Friedhofseinrichtungen zum Zwecke der Bestattungen oder Verleihung eines unmittelbaren oder mittelbaren Grabnutzungsrechts oder die Durchführung sonstiger Leistungen.

(2) Sind mehrere Personen zahlungspflichtig, so haften sie als Gesamtschuldner.

(3) Bei Zurücknahme eines Antrages für die Benutzung des Friedhofs oder der Friedhofseinrichtung können, falls mit den sächlichen Vorbereitungen des erteilten Auftrages bereits begonnen wurde, die Gebühren nach dem tatsächlichen Aufwand festgesetzt und erhoben werden.

## § 3 Entstehung der Gebühren und Zahlungen

(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit Antragstellung und Bestäti-

gung durch die Friedhofsverwaltung. In denjenigen Fällen, in denen kein Antrag vorliegt, Leistungen aber erforderlich sind, entsteht die Gebührenpflicht, sobald die Leistungen erbracht werden. (2) Die Gebühren werden innerhalb eines Monats nach Erhalt des Gebührenbescheides fällig. Ist im Gebührenbescheid ein anderer Zeitpunkt für die Fälligkeit angegeben, so gilt dieser.

## § 4 Stundung, Ratenzahlung und Erlass

(1) Die Stadt Ludwigslust kann zur Vermeidung unbilliger Härte Stundung, Ratenzahlung, Erlass oder Verrentung bewilligen. Diese sind gesondert zu beantragen.

(2) Bei Stundung, Ratenzahlung oder Verrentung ist die Gebührenforderung nach der jeweils geltenden Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Stadt zu verzinsen.

## § 5 Gebührentarife

(1) Grabnutzungs- und Unterhaltungsgebühren werden entsprechend der Anlage 1 erhoben.

(2) Die Verwaltungsgebühren werden entsprechend der Anlage 2 erhoben.

## § 6 zusätzliche Leistungen

Für zusätzliche Leistungen, für die eine Gebühr in § 5 nicht vorgesehen ist, setzt der Friedhofsträger das zu entrichtende Entgelt fall-

|  |         |
|--|---------|
| f) Verlängerung Urne 1-stellig           | 30,00 € |
| g) Verlängerung Erdwahlgrab unter 1,20 m | 30,00 € |
| h) Verlängerung Erdwahlgrab über 1,20 m  | 30,00 € |

## IV. Friedhofsunterhaltungsgebühren

Friedhofsunterhaltungsgebühr je Grabstelle und Jahr für alle Grabstätten, für die vor Inkrafttreten dieser Satzung bereits ein Nutzungsrecht verliehen wurde 29,00 €

## V. Benutzungsgebühren

|                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| a) Trauerhalle Glaisin             | 170,00 € |
| b) Trauerhalle Kummer              | 170,00 € |
| c) Trauerhalle Weselsdorf/Niendorf | 170,00 € |

## VI. Verwaltungsgebühren

|  |         |
|--|---------|
| a) Genehmigung/Änderung von Grabdenkmälern/Grabeinfassungen                  | 24,63 € |
| b) Ausfertigung der Nutzungsrechtsurkunde                                    | 12,32 € |
| c) Umschreiben von Grabrechten   | 12,32 € |
| d) Vorzeitige Rückgabe eines Grabrechtes/Ende Nutzungsrecht                  | 12,32 € |
| e) Bearbeitung eines Antrages auf Umbettung                                  | 49,26 € |
| f) Genehmigung der Zulassung von Gewerbetreibenden für 3 Jahre/zwei Ausweise | 73,89 € |
| g) je weiterer Ausweis   | 4,93 €  |
| h) Jährliche Standsicherheitsprüfung für aufrechtstehende Grabmale je Jahr   | 2,00 €  |

weise nach dem tatsächlichen Aufwand fest.

## § 7

### Zurücknahme des Nutzungsrechts

Wird ein Antrag auf Zurücknahme des Grabnutzungsrechts vor Ablauf der Nutzungszeit, aber nach Ablauf der Ruhezeit, genehmigt, besteht kein Anspruch auf Erstattung der Grabnutzungsgebühren für die nicht ausgenutzte Zeit.

## § 8

### Inkrafttreten

(1) Die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Ludwigslust für die Friedhöfe der Ortsteile Weselsdorf/Niendorf, Glaisin und Kummer tritt rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührensatzung tritt die bisher gültige Friedhofsgebührensatzung vom 01.08.2006 sowie deren Änderungen außer Kraft.

Ludwigslust, den 03. Mail 2021

*Reinhard Mach*  
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für Verletzungen von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.



# Ludwigsluster Streuobstwiesen

„Legaler Mundraub“ erwünscht

Streuobstwiesen sind eine wahre Bereicherung für die Natur: Obstblüten, Nektar und Blütenpollen, Blätter und die reifen Früchte bieten zahlreichen Bienen, Insekten oder Schmetterlingen eine gute Lebensgrundlage.

Streuobstwiesen sind eine traditionelle Form des Obstbaus. Auf ihnen stehen meist verschiedene robuste hochstämmige Obstbäume mit geringen Ansprüchen an Pflege und Standort. Entsprechend des Ludwigsluster Grünflächenkonzeptes kommt der Pflege der Streuobstwiesen eine besondere Bedeutung zu. Gegenwärtig betreibt die Stadt Ludwigslust Streuobstwiesen auf der Grünfläche zwischen dem Natureum und der Friedrich-Naumann-Allee, am Ahrensburger Ring, am Timphorstweg und am Ludwigsluster Kanal.

Rechtlich betrachtet, gehören die späteren Erträge dem Eigentümer der Fläche. Für die Flächen der Stadt Ludwigslust jedoch gilt: das Obst, das die Bäume tragen werden, ist zum „legalen Mundraub“ freigegeben. Jedermann kann Obst von den städtischen Streuobstwiesen für den privaten Verbrauch ernten und mit den Früchten Apfelmus kochen, Birnenkompott herstellen oder Pflaumenkuchen backen.

### Bienenvölker als fleißige Helfer

Jeweils zwei Bienenvölker hat der Neu Lüblower Imker Dietrich Ohnesorge auf den städtischen Streuobstwiesen am Natureum und am Ahrensburger Ring platziert. Vor einiger Zeit stellte er der Stadt seine Idee vor, Bienenvölker dort zu platzieren. Die Idee fand Anklang und so stehen seine vier Bienenvölker seit Mitte April sozusagen im „Dienst der Stadt“. In diesen Tagen finden die Bienen hier ein reichhaltiges Angebot: Nektar von Apfel-, Birnen- und Pflaumenbäumen gilt es emsig einzusammeln. Die Vermarktung des Honigs von diesen Flächen erfolgt ab Beginn der Erntezeit im Juni dann u.a. auch in der



Betriebshofmitarbeiter Tobias Hensler und Thomas Schmidt beim Pflanzen der Obstbäume

Ludwigslust-Information. Dort können Sie dann echten Ludwigsluster Honig erwerben.

### Fielmann unterstützt die Stadt mit einer grünen Spende

Hilfe und Unterstützung bei der Anlage von Streuobstwiesen erhält die Stadt Ludwigslust von Fielmann. Die Firma engagiert sich bereits seit Jahrzehnten im Umwelt- und Naturschutz. Das Unternehmen pflanzt für jeden Mitarbeiter jedes Jahr einen Baum, bis heute sind das mehr als 1,6 Millionen Bäume und Sträucher. Mandy Ewert: „Der Baum ist Symbol des Lebens, Naturschutz eine Investition in die Zukunft.“

Natur- und Umweltschutz findet für Fielmann aber auch ganz konkret vor Ort statt. Bereits 2002 wurde am Ludwigsluster Kanal das Projekt „Streuobstwiese“ mit sechs Bäumen gestartet, 2012 folgten 15 Obstbäume, nun sind weitere 15 Obstbäume auf der Fläche am Kanal hinzugekommen. Mandy Ewert, Leiterin der Fielmann-Niederlassung in Parchim, freut sich, erneut einen Beitrag für mehr Grün und Vielfalt in Ludwigslust zu leisten. Sie sagt: „Wir pflanzen Bäume nicht für uns, wir pflanzen Bäume für nachkommende Generationen. Die Erhaltung der Sortenvielfalt ist

ein wichtiger Beitrag zum Natur- und Umweltschutz in der Region.“

Bereits Mitte April haben Mitarbeiter des Betriebshofes die Pflanzgruben ausgehoben, den Boden mit Kompost vermischt und die Bäume gepflanzt. Nun stehen 15 weitere Obstbäume am Ludwigsluster Kanal, unter ihnen Apfelbäume, Pflaumen- und auch Wallnussbäume.

Bis zum Herbst werden die Flächen von einer Herde Heidschnucken kurzgehalten. Ökologischer Obstbau bedeutet auch, auf den Einsatz von Motorsensen zu verzichten, die Heidschnucken werden bis dahin diese Arbeit übernehmen und dann weiterziehen.

### Rotary Club Ludwigslust pflanzt Streuobstwiese

Mitglieder des Rotary Clubs Ludwigslust sowie Familienangehörige und Freunde haben im April 2021 die Ärmel aufgekrempt und zu Spaten und Schaufel gegriffen, um auf einer Fläche der Stadt Ludwigslust eine Streuobstwiese anzupflanzen. Der Rotary Club möchte mit dieser Aktion einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz, zur Verbesserung der Biodiversität an diesem Standort und zur Erhaltung alter Obstsorten leisten.

Auf einer Fläche von ca. 3000 m<sup>2</sup> hinter dem Kindergarten „Naturtalent“ am Techtiner Weg haben 25 fleißige Helfer und Helferinnen, Kinder und Enkel 30 Obstbäume gepflanzt, an Pfählen befestigt und gegen Wildverbiss geschützt. Auf der großen Fläche wurde mit dem notwendigen coronabedingten Abstand in Familienteams gearbeitet. Von zahlreichen Helferinnen und Helfern war immer wieder zu hören, dass dies eine sehr schöne Aktion war.

Unterstützt wurde das Projekt mit Spenden vom Rotary Barcamp 1940, der Genner Solar Gruppe aus Ludwigslust, dem Toom Baumarkt und der Stadt Ludwigslust. Mit dieser Aktion hat der Rotary Club Ludwigslust die Grundlage für eine weitere Streuobstwiese gelegt. Es wurden alte und robuste Obstsorten gepflanzt, davon zwölf verschiedene Apfelsorten und vier Birnensorten mit so klingenden Namen wie Dölmener Herbstrosenapfel, Schafnase, Prinzenapfel, grüne Jagdbirne oder die Birne Bergamotte. Jetzt müssen die Bäume wachsen, damit wir hoffentlich in einigen Jahren Äpfel und Birnen dort ernten können. Am Weg vor dieser Streuobstwiese wird eine Hinweistafel aufgestellt, auf der die verschiedenen Obstsorten und die jeweiligen Standorte dargestellt werden, damit man später auch weiß, welchen Apfel man sich gerade gepflückt hat.

Diese Streuobstwiese wird nicht nur den Kindern des benachbarten Kindergartens Gelegenheit zum Beobachten und Obsternten geben, sie ist auch für alle Ludwigsluster frei zugänglich.

Für dieses Projekt sind Sachkosten in Höhe von ca. 2.500 € entstanden. Mit etwa 70 Arbeitsstunden haben die Rotarier die Grundlage für hoffentlich gute Obsternten geschaffen. Herzlicher Dank an alle Unterstützer und Sponsoren



Zwei Bienenvölker auf der Streuobstwiese am Natureum



Vereinsvorsitzender Hans-Werner Reimers und Gründungsmitglied Roland Boddien

# Aus der Stadtvertreterversammlung vom 28.04.2021 berichtet

## Premiere für die Stadtvertreterversammlung als Videokonferenz gelungen

Aufgrund der derzeitigen Lage hatte sich das Präsidium vorab dazu entschieden, die Sitzung der Stadtvertretung nicht als Präsenzsitzung durchzuführen.

Die Sitzung lief diszipliniert ab, alle Stadtvertreter haben teilgenommen und, trotz einiger technischer Schwierigkeiten zwischendurch, dazu beigetragen, dass die Sitzung bis zum Schluss als Videokonferenz aufrechterhalten werden konnte.

Für uns alle war das eine Herausforderung und wir sagen Danke an alle, die das Experiment der virtuellen Stadtvertreterversammlung gewagt haben.

### Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Stadtvertreterversammlung vom 24.02.2021

- Beschluss über einen Erlassantrag
- Beschluss über die Ahndung von Pflichtverletzungen von Mandatsträgern

### Beschlüsse der Hauptausschusssitzung vom 24.03.2021

- Neubesetzung der Stelle Mitarbeiterin Jugend und Soziales
- Einleitung des Vergabeverfahrens für die Baumaßnahme „Neubau Radweg zwischen der Mühlenstraße und TE 7 in Ludwigslust“

### Beschlüsse der Hauptausschusssitzung vom 15.04.2021

- Annahme von Zuwendungen - Geldspende
- 2 x Verkauf einer Gewerbefläche im Gewerbegebiet LU 2 „Großer Kamp“
- Einleitung des Vergabeverfahrens der Baumaßnahme „Erschließung B-Plan LU 29 -Georgenhof-Ost“, 1. Bauphase, Los: Straßen- und Kanalbau
- Einleitung des Vergabeverfahrens zur Beschaffung eines Ersatzfahrzeuges für den Betriebshof
- Besetzung der Stelle Mitarbeiter Stadtentwicklung und Tiefbau

### Es wurden folgende Beschlüsse gefasst

- Neuberufung des Integrationsbeirates: Hierzu werden wir nach der konstituierenden Sitzung Ende Mai ausführlich berichten.
- Gebührensatzung der Stadt Ludwigslust für die Inanspruchnahme von den Verpflegungsleistungen und erhöhten Betreuungszeiten in den kommunalen Kindertageseinrichtungen
- Verzicht auf die Erhebung der Ausgleichsbeträge bei Gemeindebedarfs- und Folgeeinrichtungen im Sanierungsgebiet „Altstadt“ Ludwigslust Quartier Garnisons-

straße/Bürgermeister-Brandenburg-Straße - städtebaulicher Vertrag -

- Satzung der Stadt Ludwigslust über den Bebauungsplan TE 11 „Süderweiterung Fa. Lewens“: Städtebaulicher Vertrag gem. § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- Satzung der Stadt Ludwigslust über den Bebauungsplan TE 11 „Süderweiterung Fa. Lewens“: Aufstellungsbeschluss
- Antrag der Fraktion CDU - Bürgerbüros erhalten - Bürgernähe sichern

### Folgende Anträge wurden zur weiteren Beratung in die zuständigen Ausschüsse verwiesen

- Antrag der Fraktion Aufbruch - Lösungen für den Schallschutz zwischen TE10 und Techentin bereits in die Planungsphase mit höchster Priorität einfließen lassen
- Antrag der Fraktion Aufbruch - Nutzung von Photovoltaik, zur regionalen Stromversorgung voranbringen
- Antrag der Fraktion Aufbruch - Positionierung der Stadtvertretung zu den geplanten Feierlichkeiten anlässlich des 10. Jahrestages der Kreisgebietsreform



Amtliche Bekanntmachung

## Satzung der Stadt Ludwigslust über den Bebauungsplan TE 11 „Süderweiterung Fa. Lewens“

### Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Ludwigslust hat in ihrer Sitzung am 28.04.2021 den Aufstellungsbeschluss für die Satzung über den Bebauungsplan TE 11 „Süderweiterung Fa. Lewens“ gefasst.

Der Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Techentin, Flur 2 die Flurstücke 242/3; 246/2; 247; 248; 249; 250/4 und 251. Der Plangeltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- nördlich: durch den Betriebsstandort der Fa. Lewens
- östlich: durch das Gewerbegebiet an der Bauernallee
- südlich: durch die Schulstraße
- westlich: durch landwirtschaftliche Flächen

Die Gesamtgröße des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 6,0 ha.

Planungsziel ist die Festsetzung eines Gewerbegebietes gem. § 8 BauNutzungsverordnung (BauNVO) zur Erweiterung des bestehenden Gewerbebetriebes der Firma Lewens.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes TE 11 „Süderweiterung Fa. Lewens“ erfolgt im zweistufigen Regelverfahren mit Umweltpfung.

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird der Aufstellungsbeschluss hiermit ortsüblich bekanntgemacht. Der Inhalt der Bekanntmachung wird auf der Homepage der Stadt Ludwigslust ([www.ludwigslust.de](http://www.ludwigslust.de)) zugänglich gemacht.

Ludwigslust, 05.05.2021

gez. Reinhard Mach  
Bürgermeister

### Anlage: Übersichtslageplan zum Geltungsbereich



Übersichtslageplan zum Geltungsbereich des Bebauungsplans TE 11 „Süderweiterung Fa. Lewens“  
(Quelle: GeoPortal MV 12.2020, eigene Ergänzungen)



# 1971 – 1991 – 2021 Wir feiern Städtebauförderung

## Stadtsanierung on Tour - Wir gehen für Sie raus

2021 feiert Deutschland 50 Jahre Städtebauförderung und Ludwigslust 30 Jahre Stadtsanierung. Leider ist es trotz rundem Jubiläum in diesem Jahr immer noch nicht möglich, Veranstaltungen wie die mittlerweile traditionelle große Radrundtour mit Grabow und Neustadt-Glewe anzubieten. Daher hat sich der Bund entschlossen einen Online-Auftritt ([www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/startseite](http://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/startseite)) zu gestalten. Wir möchten diesen digitalen Weg für Sie durch eine Open Air-Ausstellung an diversen Standorten quer durch die Altstadt ergänzen und mit Ihnen die facettenreiche Stadtsanierung, die einen bedeutenden Anteil an der Wiederbelebung der Altstadtquartiere hat(te), Revue passieren lassen.

30 Jahre Stadtsanierung - zu entdecken **ab dem 14. Juni** am Platz des Friedens, dem Alexandrinenplatz und auf der Wiese hinter dem Natureum.

Machen Sie sich mit uns auf den Weg und werfen Sie einen Blick zurück auf die Entwicklung der Altstadt seit 1991 zwischen Sanierung, Rückbau, Begrünung und Neubau.

Die Stadterneuerer der Stadt Ludwigslust laden herzlich ein



Stadtsanierung ist in Ludwigslust überall erlebbar

zum Besuch einer etwas anderen Ausstellung.

**Aktionen im Jubiläumsjahr**  
Praxishilfen für (angehende) Bauherren und Denkmaleigentümer - wir informieren in diesem Jahr über kostenlose Online-Angebote rund um die Bausanierung, nächste Termine:

20.05.2021 - 10 bis 11 Uhr  
ONLINE: Denkmalverträglich und ressourcenschonend - Heizsysteme für historische Altbauten  
Anmeldung: [www.denkmalakademie.de/online-vortraege](http://www.denkmalakademie.de/online-vortraege)

18.06.2021 - 10 bis 11 Uhr  
ONLINE: Originalsubstanz in der Baudenkmalpflege  
Anmeldung: [www.denkmalakademie.de/online-vortraege](http://www.denkmalakademie.de/online-vortraege)

**Frisch Saniert:** wir stellen Ihnen bis zum Jahresende jeden Monat im Stadtanzeiger ein ausgewähltes Objekt aus dem Sanierungsgebiet mit interessanten Fakten vor. Über weitere Aktionen im Jubiläumsjahr informieren wir Sie regelmäßig im Stadtanzeiger und auf der Facebookseite der Stadt Ludwigslust.

## Leitprojekt Wohnen

### Dialogprozess zur interkommunalen Wohnraumentwicklung im Städteverbund

- Wie wollen wir in Grabow, Ludwigslust und Neustadt-Glewe künftig wohnen?
- Was wollen wir an unserem Wohnungsbestand verbessern?
- Welche Flächen wollen wir für Eigenheime oder andere Wohnformen ausweisen?
- Wen wollen wir für unseren Standort anwerben?

Die Kommunen im Städteverbund Ludwigslust, Grabow und Neustadt-Glewe erweitern seit dem Jahr 2020 ihre Zusammenarbeit um das Thema Wohnraumentwicklung. Einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Wohnraumentwicklung kommt bei der Stärkung der regionalen Wirtschaft eine große Bedeutung zu. Dafür wurde der „Dialogprozess zur interkommunalen Wohnraumentwicklung“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, bis zum Jahresende

2022 eine gemeinsame Strategie zur Planung, Entwicklung und Bereitstellung von Wohnraum zu erarbeiten.

Zur Gestaltung des Dialogs sind während der Projektlaufzeit von Mai 2020 bis Dezember 2022 verschiedene Beteiligungsveranstaltungen vorgesehen:

- Eine **interkommunale Arbeitsgruppe**, die ca. einmal pro Quartal tagt. Hier sind die Bürgermeister, Vertreter der Politik und der Verwaltung sowie die kommunalen Wohnungsunternehmen und Genossenschaften vertreten. Sie dient der fachlichen und organisatorischen Abstimmung.

- Eine **interkommunale Wohnungsmarktkonferenz**, die einmal jährlich stattfindet. Die Konferenz richtet sich an die Mitglieder der interkommunalen Arbeitsgruppe, ergänzt um weitere politische Vertreter und externe Experten zu verschiedenen Themen. Am

6. Mai 2021 fand die erste digitale Wohnungsmarktkonferenz statt. Der Fokus lag auf der Bevölkerungsprognose für den Städteverbund sowie den Wohnformen „gemeinschaftliches Wohnen“ und „Mitarbeiterwohnen“.

- Die **Stadt(teil)workshops** richten sich an die Bürger im Städteverbund. In den Workshops können sie die Analyseergebnisse ergänzen und ihre Eindrücke sowie Ideen zum Wohnangebot einbringen. Geplant ist ein Workshop je Stadt nach den Sommerferien im Jahr 2021.

Mit dem Dialogprozess sind „die raumplaner“ beauftragt, ein Büro für Stadt- und Regionalentwicklung aus Berlin. Der Dialogprozess ist in das Leitprojekt „Wohnen in der Metropolregion Hamburg - bedarfsgerecht, zukunftsfähig, gemeinsam gestalten“ eingebettet.

## Impressum

**Herausgeber:**  
Stadt Ludwigslust  
Schloßstraße 38  
19288 Ludwigslust  
Telefon: 03874 5260

**Verlag, Anzeigen und Druck:**  
**LINUS WITTICH Medien KG**  
Röbeler Straße 9  
17209 Sietow  
Telefon: 039931 5790  
Fax: 039931 579-30  
E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Anzeigenhotline:**  
Telefon: 039931 579-0

**Auflage: 7.685 Exemplare**

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

### Nächste Ausgabe des Stadtanzeigers

**Redaktions- und Anzeigenschluss: 09.06.2021**  
**Erscheinungsdatum: 18.06.2021**

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.  
Bitte teilen Sie uns mit, wenn sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

**Stadt Ludwigslust**  
Schloßstraße 38  
19288 Ludwigslust  
Tel. 03874-526 120  
E-Mail: [sylvia.wegener@ludwigslust.de](mailto:sylvia.wegener@ludwigslust.de)

## Wirtschaft und Gewerbe

### Austausch- treffen zwischen allen Welcome Centern in MV

Am 28.04.2021 fand ein Austauschtreffen zwischen allen Welcome Centern in MV und dem IQ Landesnetzwerk per Videokonferenz statt. Auch unsere Welcome Lotsin der Stadt Ludwigslust, Shima Hafezi und der Fachbereichsleiter Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus, Henrik Wegner nahmen an dem virtuellen Treffen teil. Dieses Treffen war deshalb von Bedeutung, weil die Welcome Center in MV ein noch recht junges aber wichtiges Feld darstellen, welche die neuen Fachkräfte und die Neubürger beim Ankommen begleiten und unterstützen. Zu den Hauptaufgaben des IQ Netzwerkes (Start: IQ Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern (iq-mv.de)) gehören zum Beispiel Anerkennungsberatung und Interkulturelle Kompetenzentwicklung der zentralen Arbeitsmarktakteure. In diesem Bereich sollen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei der Gewinnung und Beschäftigung von Fachkräften aus dem Ausland unterstützt werden.

Die UdW - Gesellschaft für Dienstleistung Unternehmensberatung der Wirtschaft mbH zielt unter anderem auf die Sensibilisierung und Beratung der Akteurinnen und Akteure des Arbeitsmarktes zu Themen der Einwanderung, Integration und Bindung von Fachkräften aus Drittstaaten und Analyse und Dokumentation regionaler Fachkräftebedarfe ab.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen hatten über ihre Herausforderungen berichtet. Durch den Austausch können sich die Welcome Center landesweit vernetzen und sich gegenseitig bei den Herausforderungen unterstützen.

Die Ludwigsluster Welcome Lotsin, Shima Hafezi, erreichen Sie unter der Telefonnummer 03874 526126 oder welcome@ludwigslust.de

Anfang Mai hat Andrea Groß ihre Tätigkeit als Mitarbeiterin für Jugend und Soziales bei der Stadtverwaltung aufgenommen. Die Stelle wurde neu besetzt, da die bisherige Stelleninhaberin Christin Gumtow die Aufgaben der Fachbereichsleitung Bildung und Soziales übernommen hat.

Andrea Groß ist diplomierte Sozialpädagogin mit einer langen Berufserfahrung, die sie vorwiegend in Hamburg aber auch im Ausland sammeln konnte. Sie war in verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit tätig und verfügt über ein umfangreiches Erfahrungswissen in der sozialen Projektarbeit. Als gebürtige Mecklenburgerin ist sie nun wieder nach Mecklenburg zurückgekehrt.

## Neu im Rathaus



In ihrer Arbeit möchte sie vor allem bestehende und bewährte Projekte weiter ausbauen und mit neuen Ideen bereichern. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit mit

Kooperationspartnern, Trägern, Vereinen und Organisationen. Für die Beteiligungsgremien der Stadt ist sie nun Ansprechpartnerin und Wegbegleiterin zugleich.

## Stilles Gedenken

### Kranzniederlegung und digitales Gedenken



Bürgermeister Reinhard Mach und seine Stellvertreterin Ulrike Müller gedenken der Toten

Am 2. Mai 1945 befreiten amerikanische Truppen das KZ Wöbbelin. In stillem Gedenken an die Opfer legten Bürgermeister Reinhard Mach und seine Stellvertreterin Ulrike Müller einen Kranz an der Gedenkstätte am Bassin nieder. Etwa 200 Opfer wurden auf Befehl der amerikanischen Truppen zur ewigen Mahnung im Herzen der Stadt Ludwigslust beerdigt. Der Verein Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin e.V. führte anlässlich des 76. Jahrestages der Befreiung des KZ Wöbbelin vom 25. April bis 08. Mai 2021 eine digitale Gedenkwoche durch. Eine Podcastreihe und Erinnerungsbeiträge halten das Andenken wach.

**ERDBEERHOF  
GLANTZ**

**Glantz  
Erdbeeren**

Frisch von  
eigenen Feldern  
an unseren  
Verkaufsständen!

[www.glantz.de](http://www.glantz.de)  
mit online shop

**Erdbeerhof Glantz**  
Am Gutshof 14  
23968 Hohen Wieschendorf  
Tel. 038428 / 63780

**HSMV**

**HAUS-SERVICE-MV**

**N. Feniger 0172 - 242 12 74**

- ✓ Garten- und Landschaftspflege
- ✓ Kleinreparaturen am Haus und auf dem Hof
- ✓ Glas-,Gebäude- und Unterhaltsreinigung
- ✓ Raumausstattungsarbeiten
- ✓ Möbeltransport und Möbelmontage
- ✓ Reparaturen an Fußböden und Wänden

**Flexibel und zuverlässig  
Rund um Haus und Hof  
und natürlich zu fairen Preisen**



## Neuer Look für Nord+Stil

Umgestaltung der Ladenfläche ganz im Sinne von Gabriele Feller



Ein neues, ansprechendes, modernes und schlichtes Gestaltungskonzept für die Einrichtung des Geschäftes in der Schloßstraße musste her. Harmonisch und sehr

anschaulich dekoriert, präsentieren nun die neu designten Nischen eine Vielzahl der handgemachten Produkte, hergestellt aus Recyclingmaterialien. Eine neue Lichtin-

stallation rundet das Gesamtbild ab und lässt die vielfältigen Unikate strahlen.

Gabriele Feller bietet unter anderem handbemalte Blusen, Schiffe, Häuschen, selbstgemachten Schmuck und Kissen an. Dabei konzentriert sie sich auf das Thema „Nordisch handgemacht“ nach dem Motto „Aus Alt wird schön“. In Verbindung zu ihrer Heimat im Süden Deutschlands hat sie beispielsweise die besonders guttuenden Zirbenholzkissen in verschiedensten Farben und Mustern hergestellt. Sie sorgen mit ihren ätherischen Ölen für einen angenehmen Schlaf.

Individualität ist ihr besonders wichtig. Daher können auch eigene Stoffe oder andere Materialien mitgebracht werden. Die Beachtung der Kundenwünsche ist Gabriele Feller das Wichtigste bei ihrer Arbeit.

## Wirtschaft und Gewerbe

### Treib gut! Der Podcast - Entdecke MV mit Ingo & Alex

#### Scheinwelt und Sanddornliebe in Ludwigslust

Rein in die Bahn und raus ins kleine Abenteuer: Mit dieser Idee schickt DB Regio Ingo Ruff, die Stimme der Bahn, und Moderator Alexander Dieck von Antenne Brandenburg quer durch MV. Das witzige Duo lässt sich treiben, mal beim Stadtbummel, mal im Kanu oder mit dem Tandem.

Die Podcaster treffen tolle Typen, testen ihr Talent und teilen mit ihrem Publikum die Schätze, die ihnen unterwegs begegnen. Hören Sie einfach mal rein und lassen Sie sich überraschen. Als Folge 9 wurde die Scheinwelt und Sanddornliebe in Ludwigslust vorgestellt. Von wegen glänzendes Gold an der Decke und edles Holz in der Bibliothek! Im Palais Bülow ist mehr Schein als Sein - nämlich alles aus Pappe. Ingo & Alex basteln erst Mini-Räder, bevor sie mit alten Drahteseln zu Mammutbäumen und Blutbuchen reiten. Wieso die beiden in „Lulu“ bei minus 24 Grad schockgefrieren, warum Alex fast die Augen rausfallen und was das Geheimnis der Zitrone des Nordens ist, hören Sie hier: <https://www.bahn.de/regional/view/regionen/meckpomm/aktuell/podcast-treib-gut.shtml>

Herzlichen Dank an alle, die bei der Erstellung dieser zwei Podcasts mitgewirkt haben.

## Neueröffnung nach Umzug

Friseursalon „Hauptsache Tober“  
ab jetzt am neuen Standort im Lindencenter

Nach 21 Jahren am Bahnhofsvorplatz hat sich Dana Tober als Inhaberin von „Hauptsache Tober“ im Zuge der Neugestaltung des Bahnhofs entschieden, ihren Kunden den gewohnten Rundum-Chic-Service nun in zentraler Lage im Lindencenter anzubieten. „Unsere Stammkunden und vielleicht auch viele Neukunden können ihren Friseurbesuch sehr praktisch gleich mit dem Einkauf in den angrenzenden Geschäften verbinden“, freut sich Dana Tober.

Ihr bisheriges Team konnte sie aufgrund der Eigeninitiative von zwei Mitarbeiterinnen des vorher dort ansässigen Salons Klier erweitern. Mit demnächst 6 Fachkräften decken sie das umfangreiche Angebot der Friseurdienstleistungen, Kosmetik und klassischer Maniküre ab. Zu ihrer Neueröffnung am 03.05.2021 war ein, für den Anlass üblicher, geselliger Sektempfang aufgrund der aktuellen Situation nicht möglich. Dennoch freut sich Dana Tober, dass sich nach und nach viele ihrer Kunden und Kundinnen zur Übermittlung von Glückwünschen und einer Terminvereinbarung im neuen Sa-



Ein starkes Team um Dana Tober für einen Rundum-Chic-Service

lon eingefunden haben. „Sobald möglich, wollen wir eine angemessene Eröffnungsfeier nachholen“, sagt sie. In einem solchen Rahmen könnte dann auch das 10-jährige Jubiläum im letzten Jahr gefeiert werden. Wir wün-

schen Dana Tober und ihrem Team für die Neueröffnung einen erfolgreichen Start und viel Freude bei der Arbeit, denn sie arbeiten nach einem Sprichwort von William Shakespeare: „Die Arbeit, die uns freut, wird zum Vergnügen.“

## Lulu-Unverpackt in Ludwigslust etabliert

### Gute Resonanz und stete Weiterentwicklung



Ann-Dörthe Holst und Zsuzsa Kiss

Seit Mitte letzten Jahres gibt es nun Lulu-Unverpackt mit einem bis dato noch völlig neuen Konzept für viele Ludwigsluster in der Innenstadt. Verpackungen sparen aus Liebe zur Umwelt, das ist das Grundprinzip.

Im Laufe des vergangenen Jahres hat sich die Produktvielfalt des Geschäftes in der Schloßstraße schon deutlich erweitert. Dies

liegt vor allem am trendorientierten Gespür für neue Dinge von Zsuzsa Kiss und Ann-Dörthe Holst. Sie informieren sich regelmäßig in entsprechenden Fachforen und lassen sich zum anderen einfach von den Wünschen ihrer Kunden inspirieren.

Aktuell wird gerade an einem ganz neuen Projekt gefeilt. Dieses trägt den Namen „Precious Plastic“

(deutsch: kostbarer Kunststoff). Hierbei soll nicht weiter verwertbares Plastik an einem Sammelpunkt abgegeben und für eine erneute Verwendung aufbereitet werden können. Im Rahmen der Aufbereitung sollen für Interessierte thematisch passende Workshops angeboten werden. Ebenso kann man sich vorstellen, Workshops zum Thema „Gesunde Ernährung“ durchzuführen.

Immer wieder engagiert sich das Team im Sinne des Umweltschutzes und hat kürzlich auch die Aktion „Ich faste Plaste“ durchgeführt. Dabei wurde regelmäßig ausgewertet, wie viel Plastik wirklich durch den Verkauf von losen Produkten gespart wird. Ziel ist es, diese Auswertung regelmäßig durchzuführen und somit den positiven Effekt weiter zu verdeutlichen.

Ein weiterer positiver Aspekt ist das sich immer weiter ausbauende Netzwerk an regionalen Lieferanten, die mit Lulu-Unverpackt zusammenarbeiten und somit die Bedeutung der regionalen Produkte steigern. Bekannte

Partner sind unter anderem Goldschmidt Frischkäse aus Kummer, Danis Saftladen in Malß, der Biohofin Bresegard, Smentek (Kartoffeln) aus Kummer und Demeter in Medewege.

Die Produktpalette umfasst inzwischen auch frische Produkte mit kurzer Lebensdauer. Jeden Dienstag wird beispielsweise die bis dato nicht verkaufte, aber nach wie vor frische Milch zu Milchreis verarbeitet und als verarbeitetes Produkt zum Verzehr verkauft. Hin und wieder gibt es auch eine leckere und gesunde Linsensuppe.

Gestöbert werden kann direkt vor Ort oder aber auf der Website: [www.lulu-unverpackt.de](http://www.lulu-unverpackt.de)

Wir freuen uns, dass Lulu-Unverpackt so erfolgreich gestartet ist und drücken dem Team für die Teilnahme mit diesem neuartigen Konzept beim Wettbewerb „Erfolgsraum Altstadt“ der IHK zu Schwerin die Daumen. Außerdem wünschen wir auch weiterhin viel Schaffenskraft für die weiteren geplanten Projekte.

## Tourismus stärken trotz Lockdown

### Das Team der Lulu-Information freut sich auf den Neustart

Der Tourismus im Land MV ruht nach wie vor, doch heißt das nicht, dass in der Ludwigslust-Information Stillstand herrscht. Das Gegenteil ist der Fall. Während des aktuell anhaltenden Lockdowns wird trotz geschlossener Türen viel Kraft in die Neustrukturierung interner Prozesse und die Entwicklung neuer touristischer Produkte gesteckt.

Spannende Projekte werden geplant und umgesetzt: So wird es zukünftig neben kostenfreiem WiFi auch einen interaktiven Touchscreen für die Gäste geben, Stadt- und Gästeführer erhalten ein serviceorientiertes Aus- und Weiterbildungsangebot, das Erscheinungsbild und die Außengestaltung der Ludwigslust-Information werden optimiert, das Serviceangebot um einen Veranstaltungs-Ticket-Shop erweitert, touristische Spazier- und Wanderwege aufgewertet und die Netzwerkarbeit sowie der Austausch mit den regionalen Tourist-Informationen intensiviert. Erst kürzlich wurden beim 2. virtuellen Netzwerkrefe-



fen der TIs auf Einladung des Tourismusverbandes Mecklenburg-Schwerin e. V. gemeinsame Strategien zur Verbesserung von

Service und Erlebnisqualität in den TIs erarbeitet. Auch wenn der persönliche Kontakt in den Räumlichkeiten der Ludwigslust-

Information zurzeit nicht möglich ist, klingeln die Telefone häufig und eine Aufbruchsstimmung ist unter den reisewilligen Anrufern aus der gesamten Bundesrepublik zu spüren. Vor allem die Nachfrage der Wohnmobillisten steigt stark. Dass die Mitarbeiterinnen auch weiterhin und gerade in Pandemiezeiten erreichbar und vor Ort sind, wissen nicht nur Ortsfremde, sondern auch viele Ludwigsluster zu schätzen. Nicht nur Besucherstatistiken spiegeln dies wieder, sondern auch die aktuellen Zahlen in der Studie Future.TI von Destinet.de. Ein Ausdruck dafür, dass Tourist-Informationen weit mehr leisten als reine Beratungsstellen mit Souvenirshop. Sie sind wichtige Netzwerkknoten in multifunktionalen Service-Centern. Die Weichen sind gestellt und die Mitarbeiterinnen der Ludwigslust-Information freuen sich auf den nahenden Saisonbeginn und zahlreiche Besucher in der Stadt.

#### Kontakt:

Telefon: 03874 526-251,

E-Mail: [tourismus@ludwigslust.de](mailto:tourismus@ludwigslust.de)



# Weiteres LEADER-Auswahlverfahren gestartet



## Projektideen für 2022 bis Ende Mai einreichen

Die Lokale Aktionsgruppe „SüdWestMecklenburg“ (LAG SWM) hat ein weiteres Auswahlverfahren in der laufenden Förderperiode beschlossen. Damit startet die LAG „SüdWestMecklenburg“ in das voraussichtlich letzte Auswahlverfahren der aktuellen Förderperiode.

Alle Akteure sind aufgerufen, ihre Projektideen für Vorhaben, deren Umsetzung im Jahr 2022 mit finanzieller Unterstützung aus dem LEADER-Budget der LAG „SüdWestMecklenburg“ begonnen werden soll, bis zum 31. Mai 2021 in der LEADER-Geschäftsstelle der LAG „SüdWestMecklenburg“

einzureichen. Dieses Datum ist bindend.

Die wichtigsten Informationen für Antragsteller hat die Aktionsgruppe in einem Informationsblatt zusammengestellt, das ebenso wie das aktuelle Antragsformular und die dazugehörigen Anlagen auf der LEADER-Internetseite der LAG-SWM <https://www.kreis-lup.de/leben-im-landkreis/regionalentwicklung/leader/lokale-aktionsgruppe-suedwestmecklenburg/von-der-projektidee-zum-antrag/> veröffentlicht ist. Um eine intensivere und bessere Vorbereitung der Vorhaben zu ermöglichen, empfiehlt die LAG, vorab die Be-

ratungsangebote der Geschäftsstelle zu nutzen.

Entscheidend für eine Förderung aus dem Budget der Aktionsgruppe „SüdWestMecklenburg“ ist der Beitrag des Vorhabens zur Umsetzung der Entwicklungsziele und Handlungsfelder der Strategie für lokale Entwicklung (SLE) der LAG SWM. Die LAG prüft die Vorhaben auf der Grundlage der in ihrer Strategie veröffentlichten Bewertungsgrundsätze, bewertet jedes Vorhaben und legt den Fördersatz fest. Weitere Hinweise können der SLE entnommen werden, die auf der Internetseite veröffentlicht ist.

# Kommt mit uns nach Afrika!

## Sommersafari in Balow

In den Sommerferien geht es auf eine Sommersafari nach Balow.

Vom 05. Juli bis 09. Juli 2021 veranstaltet der Kreissportbund LUP ein Feriencamp mit Urlaubsfeeling. Unter dem Motto „Auf den Spuren Afrikas“ lernen die Teilnehmer die faszinierende Kultur und Natur des bunten Kontinents kennen. Neben sportlichen Spielen stehen abwechslungsreiche Entdeckungstouren mit dem Rad, sowie interessante Ausflüge auf dem Plan. 5 Tage und 4 Nächte voller afrikanischer Kultur, vielen gemeinsamen Aktionen und viel Zeit für neue Freundschaften. Hat Ihr Kind Lust zusammen mit anderen Kindern den vielfältigen Kontinent Afrika kennenzulernen? Dann meldet Sie es bis zum 20. Juni 2021 über die Homepage des Kreissportbundes LUP [www.ksb-ludwigslust-parchim.de](http://www.ksb-ludwigslust-parchim.de).



parchim.de an. Die Teilnahme ist für Kinder von 6 - 10 Jahren für 120,-€ möglich. Die Durchführung steht unter Vorbehalt der Entwicklung

der Corona-Pandemie und den damit eventuell verbundenen Einschränkungen.

Das KSB-Team

# Stiftung „Anerkennung und Hilfe“

## 30. Juni 2021 ist Meldeschluss

Die Stiftung „Anerkennung und Hilfe“ unterstützt Menschen, die als Kinder und Jugendliche in der DDR zwischen 1949 und 1990 in stationären Einrichtungen der Sonderpädagogik, Psychiatrie oder Behindertenhilfe Leid und Unrecht erfahren haben und heute noch unter den Folgen leiden. Die Anlauf- und Beratungsstelle wurde bei der Landesbeauftragten für MV für die Aufarbeitung der SED-Diktatur eingerichtet. Betroffene, deren Angehörige oder Betreuer können sich noch bis zum Meldeschluss am 30.06.2021 persönlich, telefonisch oder schriftlich per Brief,

Mail oder Fax an die Anlauf- und Beratungsstelle Stiftung „Anerkennung und Hilfe“ wenden.

Die Landesbeauftragte Anne Drescher sagte: „Ich bitte Angehörige, Bekannte, Betreuungspersonen, mögliche Betroffene anzumelden: Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine Mail, schicken Sie ein Fax. Es geht um Menschen, die in der DDR als Minderjährige in Nervenkliniken, Behinderteneinrichtungen, in Internaten von Hilfs- und Sonderschulen z. B. für Hör- und Sehgeschädigte, aber auch als Rollstuhlfahrer in Alters- und Pflegeheimen untergebracht waren.

Betroffene berichten in den Beratungsgesprächen bei uns häufig über Schläge, Demütigungen, Essensentzug, Fixierung in Netzbetten. Sehr oft sind sie in ungeeigneten und mangelhaften Unterkünften untergebracht worden und haben nicht die notwendige Zuwendung, Förderung und Bildung erhalten.“

### Kontakt:

Anlauf- und Beratungsstelle, Stiftung „Anerkennung und Hilfe“  
Tel.: 0385 55 156 901  
E-Mail: [stiftung@lamv.mv-regierung.de](mailto:stiftung@lamv.mv-regierung.de)

# Lebensqualität

## Kleingartenanlage „Klein Od“

### Mit Eigeninitiative und Förderung zum Gerätehaus



Die Kleingartenanlage „Klein Od“ hatte ein Problem. Zahlreiche Gartengeräte wurden für die gemeinschaftliche Nutzung vom Verein angeschafft: Rasenmäher, Heckenscheren, Trimmergeräte, Hechslers ... Aufbewahrt wurden sie bei einzelnen Kleingärtnern in deren privaten Lauben und Gerätehäusern. Mit der Zeit wurde immer schwieriger, den Überblick zu behalten, zu wissen, welches Gerät befindet sich wo. Eine Lösung musste her, ein vereinseigenes Gerätehaus. Die Idee fand Anklang unter den Vereinsmitgliedern, wo aber sollte das dafür benötigte Geld herkommen? Vereinsvorsitzender Frank Wagenbrenner wusste aus seinen gesellschaftlichen Erfahrungen heraus, dass es immer Möglichkeiten einer finanziellen Förderung gibt. Mit der Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement MV, kurz Ehrenamtsstiftung, wurde ein Partner gefunden. So konnten die Drei- bis Viertausend Euro, die das Gerätehaus kosten wird, mit Hilfe einer finanziellen Förderung der Ehrenamtsstiftung und jeder Menge Eigenleistung der Vereinsmitglieder aufgebracht werden.

Das Gerätehaus steht mittlerweile, jetzt werden die Varianten für den nötigen Stromanschluss diskutiert. Danach steht das Gerätehaus allen Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Ein Vereinsmitglied hat sich bereit erklärt, als Gerätewart zu fungieren und dafür Sorge zu tragen, dass jeder sich Rasenmäher, Heckenscheren oder Hechslers bei Bedarf ausleihen kann. Auf der Website des Vereins <https://www.gartenbund.de/klein-od-ev> gibt es eine Fotogalerie, die den Aufbau des Gerätehauses fotografisch festgehalten hat.

## Wir gratulieren

**Die Stadt Ludwigslust  
gratuliert ganz  
herzlich den Jubilaren  
vom 21.05.2021  
bis 20.06.2021  
zum**

### 101. Jubiläum

Frau Elly Laudan

### 95. Jubiläum

Frau Erika Lübcke

### 90. Jubiläum

Herrn Heinz Laudahn

### 85. Jubiläum

Herrn Wolfgang Spillner

Frau Ilse Turner

Frau Margareta Riebe

Herrn Hubert Bärenwald

Frau Lieselotte Strübing

Herrn Hans-Jürgen Kath

Frau Helga Schenk

### 80. Jubiläum

Herrn Gunter-Klaus Meister

Frau Elke Looch

Frau Hannelore Hahn

Frau Charlotte Schröder

Herrn Rainer Rahmel

Frau Erika Mann

### 75. Jubiläum

Herrn Ulrich Watermann

Herrn Arnold Kraus

Frau Gisela Zylla

**Die Stadt Ludwigslust  
gratuliert ganz  
herzlich unseren  
Ehejubilaren**

Irmgard und Eckard Kullik  
sowie

Heidrun und Freimut Herse  
zur goldenen Hochzeit.

Anita und Kurt Bloßfeld zur  
diamantenen Hochzeit.

Waltraut und Gerhard Kipar  
zur eisernen Hochzeit

**Herzlichen  
Glückwunsch!**

## Kita „Johannes Gillhoff“

### 50 Jahre für das Wohl der Kinder

Die Geschichte der Einrichtung ist dokumentiert und das Festprogramm steht. Es sollte eine wunderschöne Festwoche werden, mit der das 50-jährige Jubiläum der Kita „Johannes Gillhoff“ gefeiert wird. Aber Corona machte leider allen Plänen einen Strich durch die Rechnung. Deshalb feiern wir die Festwoche nun in kleinem Rahmen in den einzelnen Gruppen. Das große Fest wird auf einen Zeitpunkt verschoben, an dem wieder alle Kinder die Kindertagesstätte besuchen dürfen. Über die Geschichte jedoch möchten wir trotzdem informieren.

Es hat sie keiner gezählt; die vielen Frühlingsfeiern, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsfeste, die Oma-OPA-Tage und Spielkreise. Es hat niemand gezählt, wie viele Kinder im Laufe der Jahre in dieser Kita betreut wurden, wie viele Mitarbeiter sich um das Wohl der Kinder gekümmert haben. In 50 Jahren kommen da wohl einige Zahlen zusammen. 1971 war es, als die Einrichtung eröffnet wurde. Sie war die erste sog. Kinderkombination in Ludwigslust, also eine Einrichtung, in der Kindergarten und Kinderkrippe zwar als selbstständige Einrichtungen geführt, aber doch unter einem Dach vereint waren. Kaum jemand erinnert sich noch daran, dass sie damals den Namen „Käthe Dunker“ trug. Liebevoll von den Erzieherinnen der Einrichtung zusammengestellte Informationstafeln berichten heute über die vielen Ereignisse, Feste und Feiern. Jeweils in Zehn-Jahresschritten zusammengefasst, sind die einzelnen Tafeln ein interessantes Geschichtszeugnis. Die Tafeln werden, sofern das Wetter es zulässt, zumindest bis Ende Mai täglich vor der Einrichtung aufgestellt. Bilder und Zeitungsartikel aus den Jahren 1971 - 1990 zeigen den Kita-Alltag in der DDR. So manches ehemalige Kindergartenkind, das heute bereits erwachsen ist, wird sich sicherlich darauf wiederfinden.

Ab 1990 wurde es turbulenter in der Geschichte der Einrichtung. Auch darüber berichten die Infotafeln. Mit den neuen gesellschaftlichen Verhältnissen begannen weitreichende Umstrukturierungen. Aus Kindergarten und Kinderkrippe wurde eine Einrichtung, die Gruppenräume wurden umgestaltet und Eltern mussten sich daran gewöhnen, dass die Kinderbetreuung nicht mehr kostenfrei war, es musste nun Betreuungsgeld gezahlt werden. 1993 wurden dann auch die Hortkinder mit in die Betreuung integriert.



2004 erfolgte die Teilschließung der eigenen Küche, Mittagessen wurde nun von externen Anbietern geliefert. Mit Einführung der Ganztagsverpflegung im Jahr 2011 gehörten auch die Brottaschen der Kinder der Vergangenheit an. Seit 2011 trägt die Einrichtung den Namen „Johannes Gillhoff“.

In den Jahren 2013 und 2014 wurde die Kindertagesstätte in zwei Bauabschnitten von Grund auf saniert. Es entstanden großzügig gestaltete Räume mit modernen Wasch- und Toilettenräumen. 2020 wurde dann auch der Spielplatz neu gestaltet und modernisiert. Im August 2020 zogen die Hortkinder in den neu erbauten Hort „Fritz Reuter“. Dadurch verringerte sich die durchschnittliche jährliche Belegung von 147 Plätzen auf etwa 115.

Heute ist die Kita eine moderne Einrichtung, ein Ort zum Wohlfühlen für die Kleinsten. 18 Erzieherinnen und drei technische Kräfte kümmern sich täglich um das Wohl der Kinder. Die Kinder erleben ihren Kita-Tag in festen Gruppen mit festen

Bezugspersonen und in teiloffenen Bereichen. Da die Einrichtung täglich von 06:00 - 18:00 Uhr geöffnet hat, gibt es in gemischten Gruppen den Früh- und Spätdienst.

Für die Kinder gibt es tägliche Lern- und Beschäftigungsangebote, die die Selbstständigkeit entwickeln und die Kinder auf die Schule vorbereiten. Im gemeinsamen Kita-Alltag sammeln die Kinder wichtige soziale Erfahrungen. Neben den normalen Tagesabläufen gestalten die Erzieherinnen viele Höhepunkte und Feste im Leben der Kinder. Die Einrichtung organisiert gemeinsame Aktivitäten mit Eltern und Kindern und bietet altersgerechtes Essen an. Zur Berufsorientierung werden Schüler- und Ausbildungspraktika ermöglicht und auch ein Freiwilliges Soziales Jahr ist an der Einrichtung möglich.

50 Jahre lang standen und stehen die Kinder im Zentrum der Arbeit. Den Jüngsten einen bestmöglichen Start ins Leben zu ermöglichen, ihnen Wärme und Geborgenheit zu geben, ist oberster Grundsatz der täglichen Arbeit.





# Ambulanter Hospizdienst

## Hospizbegleitung heißt auch Lebensbegleitung

Wohl kaum eine andere Situation im Leben eines Menschen ist so intim wie der Abschied aus dem Leben. Um diesen Schritt nicht allein gehen zu müssen, bietet das Stifft Bethlehem einen Ambulanten Hospizdienst an, der die Menschen auf ihren letzten Wegen begleitet. Doch wie fast alle Bereiche hat auch die Sterbebegleitung unter der Corona-Pandemie zu leiden. Silvia Teuwsen, seit Dezember 2020 die neue Koordinatorin des Hospizdienstes, und die derzeit 16 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können aktuell nur wenige Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten. „Im Moment haben wir nur wenige Begleitanfragen“, sagt die 50-Jährige. Sonst sei man natürlich viel in Altenheimen unterwegs, aber „das ruht im Moment.“ Für die Bewohner in den Altenheimen sei ein sich langsam aufbauender Kontakt besonders wichtig. Doch nicht nur die strengen Regelungen in Alten- und Pflegeheimen machen dem Hospizdienst zu schaffen. Auch sonst gebe es nur wenige Anfragen. „Menschen, die ohnehin schon krank sind, möchten nicht noch unbedingt ein Risiko eingehen“, sagt die studierte Theologin. Doch diejenigen, die in diesen ohnehin schwierigen Zeiten jemanden an ihrer Seite wissen wollen, seien von der Arbeit ihres Teams äußerst angegan, sagt Teuwsen, die sich vor allem wünscht, dass Menschen, die eine Hospizbegleitung in Anspruch nehmen möchten, schon möglichst früh auf sie und ihr Team zukommen. „Hospizbegleitung heißt auch Lebensbegleitung“, sagt die Koordinatorin. „...denn wir leisten auch Unterstützung für die Angehörigen.“ Angela K., deren Mutter schwer erkrankt war, hat nur beste Er-



Silvia Teuwsen, Leiterin des Ambulanten Hospizdienstes

Foto: S. Oesterlin

fahrungen mit dem Hospizdienst gemacht. „Niemand sollte sich scheuen, diesen Dienst in Anspruch zu nehmen. Je früher, desto besser“, sagt sie. „Man meint immer, man schafft es alleine. Aber irgendwann stößt man an seine Grenzen. Und dann ist es schön, jemanden an seiner Seite zu haben, der vielleicht nur mal zum Reden da ist, oder dass man etwas Zeit für sich hat, oder einen Einkauf nicht unter Zeitdruck erledigen muss.“ Besonders jetzt, da viele Kontakte eingeschränkt und Freunde und Nachbarn im Todesfall nicht verfügbar sind, sei es klug den Hospizdienst dazu zu holen. Zu Nicht-Corona-Zeiten sei es so, dass ein ehrenamtlicher Mitarbeiter des Hospizdienstes eine Familie betreue. Nun geschehe dies eben mit Maske und Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen. „Die meisten Mitarbeiter des Hospizdienstes sind mittlerweile geimpft worden“, sagt die gebürtige Bremerin Teuwsen. Grundsätzlich darf jeder das Angebot des Hospizdienstes in Anspruch nehmen, man muss kein Palliativpatient sein. „Es ist

ein kostenloses Angebot. Wenn man selbst oder ein Angehöriger schwer krank ist, rufen Sie mich an und wir vereinbaren ein Erstgespräch“, sagt Teuwsen. Dort werde dann geklärt, ob etwa eine lebensverkürzende Tumor-Erkrankung oder z.B. andere Alterserkrankungen vorlägen. „Zudem besprechen wir, was sich die Angehörigen und die Kranken selbst wünschen. Was können wir leisten, was ist möglich?“ Das oberste Prinzip ihrer Arbeit sei, so die Theologin, auf die Wünsche der Menschen einzugehen. „Wir möchten vor allem eines schenken: Zeit.“ Um auch in Zukunft weiterhin eine vollumfassende Hospizbegleitung leisten zu können, bereitet ein Kurs auf die ehrenamtliche Tätigkeit als Hospizbegleiter vor. Silvia Teuwsen freut sich sehr, dass alle Plätze für den kommenden Kurs belegt sind. „Das zeigt, dass sich viele Menschen für die Hospizarbeit interessieren. Nun wünsche ich mir noch, dass wir wieder mehr angefragt werden, um Menschen in schwierigen Zeiten zu unterstützen.“ Ambulanter Hospizdienst: Telefon: 0160 92470323

## Lebensqualität

### Rot-weiße Mützen zum Sehbehindertentag

Graue Poller auf den Gehwegen dienen dazu, dass diese von Fußgängern und nicht von Kraftfahrzeugen genutzt werden. Sind die Poller grau, stellen sie für Sehbehinderte jedoch eine Barriere dar, da die Konturen schlecht zu erkennen sind. Gemeinsam möchte die Gebietsgruppe Ludwigslust des Blinden- und Sehbehindertenvereins MV e. V. mit dem Seniorenbeirat darauf aufmerksam machen. Die grauen Poller sollen nämlich rot-weiße Mützen bekommen. Schnell sind die Mitglieder des Seniorenbeirates dabei, im Stadtgebiet von Ludwigslust diese grauen Poller aufzuspüren. Von der Ludwigsluster Gebietsgruppe wird die Wolle und das Befestigungsmaterial gestellt. Aus den Handarbeitsgruppen der Gebietsgruppe, der Volkssolidarität, des Behindertenverbandes, des Integrationsbeirates und der Seniorengruppe in der Schule Techentin werden fleißige Stricklieschen diese Mützen nach einer Anleitung herstellen. Am 6. Juni - dem bundesweiten Sehbehindertentag - möchten wir unter Einhaltung der Abstandsregeln den Pollern die Mützen aufsetzen. Es ist wichtig zu zeigen, dass die grauen Poller von sehbehinderten Menschen und auch anderen Teilnehmern im Straßenverkehr, wenn sie Farbe tragen, besser reflektiert wahrgenommen werden. Durch die Aktion soll ihnen geholfen, den Alltag besser zu meistern.



So werden sie aussehen, die rot-weißen Mützchen

Foto: blista (Deutsche Blindenstudienanstalt e.V.)

## 3. Juni -Weltfahrradtag

Wie schon im letzten Jahr plant der ADFC Ludwigslust eine Stadtrundfahrt. Start: 16:00 Uhr, Schloßstraße 29 auf dem Reiterweg. Es wird am Treffpunkt Schloßstraße 29 Warnwesten geben. Und wer möchte, kann sich auch eine Poolnudel, wie auf dem Foto von der Rundfahrt 2020 zu sehen, auf dem Gepäckträger anbringen lassen. Damit wird gezeigt, in welchem Abstand - nämlich 1,50 m, Autos Radfahrer nach StVO überholen müssen.



## Mit dem Zebef unterwegs

### Projekt „Stadtgänger“



Foto: Zebef e.V.

Auch wenn die Türen des Zebef e. V. am Alexandrinenplatz seit Ende letzten Jahres geschlossen sind, gehen die Arbeiten mit dem Fokus auf soziale Belange weiter.

Im Kontext von aktuellen Verordnungen wurden unter anderem Schulungskonzeptionen für Webinare entwickelt und umgesetzt. Für Kursteilnehmende und Interessierte werden inspirierende Alternativen in Form von Mitmachvideos produziert und wie diverse weitere Angebote in den Sozialen Medien durch die Mitarbeitenden des Vereins betreut. Doch diese Angebote können nicht den direkten Kontakt, das persönliche Gespräch und die gemeinsam in einer Gruppe verbrachte Zeit ersetzen. Und da die Menschen gerade nicht in die Einrichtungen des Zebef e.V. kommen können, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit Anfang des Jahres im Rahmen des Projekts „Stadtgänger“ in den unterschiedlichen Stadtteilen unterwegs. Einerseits

soll eine qualitative Sozialraumanalyse erarbeitet werden, um ein besseres Bild über die Lebenswelten der Menschen in Ludwigslust in Zeiten der Pandemie zu erhalten. Dabei sind Müllberge und Aufkleber an Laternenmasten genauso im Blick wie informelle und teilweise selbstgeschaffene Treffpunkte wie Baumhäuser, Spielhöhlen und Chillecken. Darüber hinaus liegt der Fokus des Projektes auf sozialen Kontakten, auch wenn dies zunächst widersprüchlich im Zusammenhang mit den derzeit geltenden Hygieneregulungen scheint. Doch wenn die Mitarbeiter an eben jenen Treffpunkten Kinder und Jugendliche antreffen und ansprechen, verfolgen sie hier einen fachlich notwendigen Handlungsansatz. Die Gespräche drehen sich in der

Regel um Schule, Ausbildung, die selbstgeschaffenen Rückzugsorte und das Erleben der Pandemie im Allgemeinen. Natürlich stehen die Zebef-Mitarbeiter auch für Gespräche mit Erwachsenen in allen Lebenslagen zur Verfügung. Die Menschen in Ludwigslust sind herzlich eingeladen die „Stadtgänger“ anzusprechen.

Die Fachkräfte lassen sich zu diesem Zweck regelmäßig auf Corona testen und sind im Rahmen des Angebotes gut an den „Blauen Jacken“ mit Vereinslogo und individuellen Wortspielen auf dem Rücken zu erkennen. Zusätzlich ist es auch möglich, individuelle Spaziergänge telefonisch zu verabreden. Tel. 03874 571800  
Im Zusammenhang mit dem Projekt „Stadtgänger“ sind weiter mobile Angebote geplant.



## Stadtwerke überraschen mit „Willkommen Baby“ - Paket

Gerade die Jüngsten liegen den Stadtwerken Ludwigslust-Grabow sehr am Herzen. Deshalb ist es für uns Ehrensache das „Willkommen Baby-Paket“ der Städte zu erweitern.

Am 30.04.2021 überraschte Frau Viola Bortsch, Prokuristin der Stadtwerke, den 2. Stellv. Bürgermeister Lars Warnke von der Stadt Ludwigslust mit stylish-praktischen Umhängetaschen in denen sich jeweils ein Geschenkgutschein im Wert von 50,00 Euro befand. Der Gutschein kann in der Produktionsgenossenschaft „Storchennest“ für einen Baum oder alternativ etwas Gesundes aus dem Sanddornsortiment eingelöst werden. Wir möchten allen frischgebackenen Eltern zu ihrem Nachwuchs gratulieren und



knüpfen an eine gute alte Tradition der Baumpflanzung an. Früher wurde für einen Jungen zum Beispiel ein Apfelbaum und für ein Mädchen ein Birnenbaum gepflanzt, somit waren Baum und Kind symbolisch im Einklang.

Liebe Eltern,

tanken Sie mit uns neue Energie für die vielleicht spannendste Zeit Ihres Lebens und verwurzeln auch Sie als Familie und der Region mit **Natürlich Energie. Von hier.**

Ihre Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH

# DA KRÄHT JEDER HAHN NACH!

Design-Armaturen und Traumbäder gib's bei uns!

**Badausstellung Neustadt-Glewe**  
 Gewerbegebiet am Brenzer Kanal  
 19306 Neustadt Glewe · Tel.: 038757/520-0 [www.Friedrich-Lange.de](http://www.Friedrich-Lange.de)

# ATEC

AUTOTECHNIK

Zweiter Standort neu für Sie!

**Großer Kamp 6**  
 19288 Ludwigslust  
 Telefon: 03874-66 33 686  
 E-Mail: [d-amerschuber@web.de](mailto:d-amerschuber@web.de)

**Service für**  
 Transporter, Wohnmobile  
 und PKWs  
[www.atec-ludwigslust.de](http://www.atec-ludwigslust.de)



# Du willst Juniortrainer werden?

## KSB bietet Ausbildung an

Der Kreissportbund Ludwigslust-Parchim bietet in diesem Jahr wieder die Ausbildung zum Juniortrainer in Balow an. Teilnehmen können alle sportinteressierten Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Sommer wird die Ausbildung in der zweiten Sommerferienwoche angeboten:

**Montag, den 28. Juni 2021 (09:00 Uhr) bis Freitag, den 02. Juli 2021 (17:00 Uhr).**

Die Teilnehmer erwartet ein junges und motiviertes Referententeam, welches begeistert und mit viel Freude und Spaß die Jugend motiviert. Um die jungen Ehrenamtler auf eine zukünftige Trainertätigkeiten vorzubereiten, wird die Theorie mit vielen praktischen Einheiten verbunden. Dabei bekommen die Jugendlichen die



Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen auszutauschen und gemeinsam erste Erfahrungen im Anleiten von Gruppen zu sammeln. Untergebracht sind die jungen Ehrenamtler in der Begegnungsstätte, welche optimale Bedingungen für eine erfolgreiche Ausbildung bietet. Die Teilnehmergebühr beträgt 50,- €. Die Kosten sind inklusive

Übernachtung und Vollpension. Die Anmeldung erfolgt formlos mit folgenden Kontaktdaten (Verein/Name, Vorname/ Anschrift/Geb-Datum/Mail) unter [sportjugend@ksb-ludwigslust-parchim.de](mailto:sportjugend@ksb-ludwigslust-parchim.de)

Wir freuen uns auf viele neugierige Interessierte!

*Das KSB-Team*

# Lebensqualität

## Ehrenamtsstiftung MV unterstützt „Uns‘ Hüsung“

### Ehrenamtliche Helfer gesucht

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben auch im Arbeitslosenzentrum „Uns‘ Hüsung“ ihre Spuren hinterlassen. Bedingt durch die gesetzlichen Regelungen nutzen merklich weniger Bedürftige unser Angebot. Nachdem Maskenpflicht und Einzelabfertigung mit Termin von den Besuchern unseres Hauses langsam akzeptiert wurden, wirkt sich die Testpflicht erneut negativ auf die Besucherzahl aus. Daher ist es verständlich, dass auch die sinkenden Einnahmen zunehmend ein Problem darstellen, denn die monatlichen Ausgaben wie Betriebskosten und Löhne müssen aufgebracht werden.

Deshalb gilt unser Dank auch in diesem Jahr der Ehrenamtsstiftung MV, die wie schon 2020 einen Zuschuss zu den Betriebskosten für ein Vierteljahr übernommen hat. Dadurch konnten die fehlenden Einnahmen etwas ausgeglichen werden. Auch die Unterstützung unserer Beratungstätigkeit durch den Landkreis Ludwigslust- Parchim wurde uns in diesem Jahr wieder gewährt. Wir freuen uns, dass unsere Arbeit für Bedürftige in und um Ludwigslust auch weiterhin Unterstützung erfährt. Ein Problem, das den Ortsverein, wie viele andere Vereine auch betrifft, ist die Altersstruktur der Mitglieder und der Mitgliederschwund durch Wegzug oder Arbeitsaufnahme. Wer unsere Arbeit für Bedürftige schätzt, sich gern ein paar Stunden ehrenamtlich engagieren möchte und sich vorstellen kann unseren Verein als Mitglied zu unterstützen, der ist uns herzlich willkommen. Besonders würden wir uns über männliche Unterstützung beim Transport von Möbeln freuen.

*R. Blöcker; ALV*

# Abenteuer, Experimente, Graffiti, Tanz und Zirkus

## Die Feriencamps und Tagesangebote des Zebef e. V. im Sommer

Auch in diesem Jahr hat das ZEBEF wieder mehrere Feriencamps in Alt Jabel geplant und hofft, diese auch durchführen zu können. Die 1. Ferienwoche startet mit unserem neuen Feriencamp „**Experimentelle Tage**“. Hier sollen kleine Forscher ab 8 Jahren die Möglichkeit bekommen, sich auszuprobieren, frei nach dem Motto: „Wir wollen die Welt besser begreifen und nach Messer, Schere und Feuer greifen!“ In der 2. sowie der 5. Ferienwoche

stehen die beliebten „**Abenteuercamps**“ für Kinder ab 9 Jahren auf dem Programm. Geocaching, Paddeln, Baumklettern und Bogenschießen sind nur einige der Höhepunkte. Hier sind allerdings nur noch Plätze auf der Warteliste verfügbar, ebenso wie bei „**Abenteuercamp X-trem**“, welches in der 3. Ferienwoche stattfindet. Für große und kleine Abenteurer ab 12 Jahren heißt es hier 90 Wasserkilometer von Plau am See nach Grabow in einer Woche! Autark le-

ben und wasserwandern im Mecklenburger Busch! Ebenfalls in der 3. Ferienwoche können Kinder ab 8 Jahren sich in ein von Zirkusartisten begleitetes Abenteuer stürzen und im „**Zirkuscamp**“ verschiedenste Tätigkeiten wie Jonglage, Akrobatik, Tanz und Clownerie ausprobieren und neue Talente in sich entdecken.

Die 4. Ferienwoche schließlich hält wieder ein Graffiti-Camp für Kinder von 10 - 14 Jahren bereit und in der 6. Ferienwoche wird erneut ein **Tanz-Camp** für alle tanzbegeisterten Kinder zwischen 10 und 13 Jahren stattfinden.

Zusätzlich zu den Feriencamps werden in jeder Woche in der Zeit von 8:00 bis 17:00 Uhr Ferienspiele bzw. Tagesangebote in Ludwigslust stattfinden. So kann u. a. in der 1. Ferienwoche der **Angelschein** erworben werden, in der 2. Ferienwoche gibt es ein **Graffiti-Tagesangebot** und in der 5. Ferienwoche heißt es wieder „**Abenteuer vor der Haustür**“. In der 5. und 6. Ferienwoche findet zusätzlich wieder eine „**Summerschool**“ statt.

Das vollständige Programm ist unter [www.zebef.de](http://www.zebef.de) zu finden. Für weitere Informationen, Fragen und Anmeldungen erreichen Sie uns telefonisch unter 03874 571800 oder per E-Mail unter [zebef@zebef.de](mailto:zebef@zebef.de).



Ramona M. – Rettungsassistentin bis 2009  
Allianz Kundin seit 2008

Mehr zum Thema Berufsunfähigkeitsvorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort:

### Michael Guse

Generalvertretung der Allianz  
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust  
[agentur.guse@allianz.de](mailto:agentur.guse@allianz.de)  
[www.allianz-guse.de](http://www.allianz-guse.de)  
Tel. 0 38 74.4 90 92  
Fax 0 38 74.66 52 02

### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 09.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 18.00 Uhr  
Mi., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und  
13.00 - 15.00 Uhr



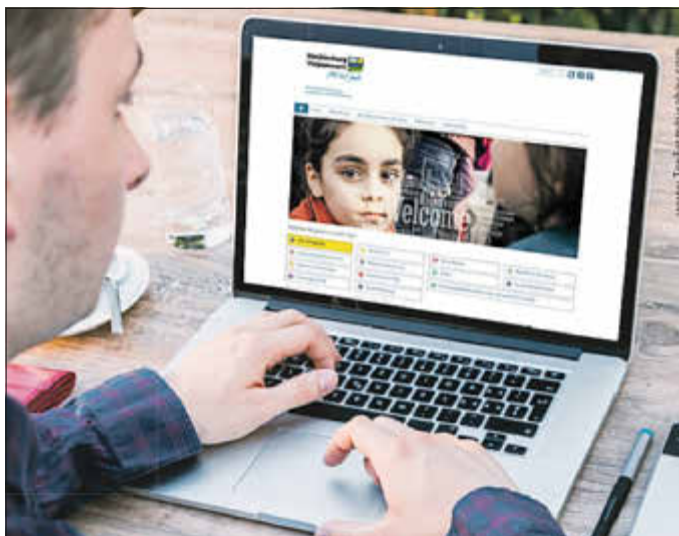
## Onlineportal überarbeitet

### Internetseite „Willkommen in MV“ in neuem Gewand

Im Landkreis Ludwigslust-Parchim leben rund 12.000 ausländische Staatsangehörige.

Vorwiegend kommen sie aus anderen EU-Ländern, zum Teil sind sie aus ihrer Heimat geflüchtet. Eins jedoch haben fast alle Menschen, die neu zu uns kommen, gemeinsam: Sie kennen sich noch nicht aus und benötigen Unterstützung, um sich auf den ersten Wegen in Deutschland zu orientieren.

An diesem Punkt wollte der Landkreis Ludwigslust-Parchim ansetzen. Es gab jedoch bereits ein solches Angebot: Die Webseite „Willkommen in MV“ wurde im Rahmen der vermehrten Fluchtbewegungen Ende 2015 bis Anfang 2016 erdacht und durch das Land Mecklenburg-Vorpommern auf den Weg gebracht. Auf der Webseite, die seit Februar 2016 online ist, fanden sowohl Geflüchtete als auch haupt- und ehrenamtlich tätige Helfer\*innen, Berater\*innen und Unterstützer\*innen schnelle Hilfe. Herzstück der Seite war und ist eine Karte, auf der die in der ersten Zeit in Mecklenburg-Vorpommern wichtigen Institutionen verzeichnet sind.



Warum also eine neue Struktur schaffen, wenn die Zugewanderten im Landkreis auch die Zugewanderten im Land sind? So war der Entschluss zur Kooperation und zur gemeinsamen Nutzung von „Willkommen in MV“ schnell gefasst. Gemeinsam machte sich ein Team aus Mitarbeiter\*innen von Land und Landkreis auf den Weg, die Seite zu optimieren und an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Ende 2020 kam es

dann zum großen Relaunch des Portals. Stolz können Land und Landkreis diesen nun präsentieren: <https://willkommeninmv.de> Einige Schritte sind noch zu gehen – so liegen zum Beispiel noch nicht für alle Inhalte Übersetzungen vor. „Wir haben jetzt die Möglichkeit, auch aktuelle Inhalte darzustellen, da wir fast alles an der Seite selbst verändern können“, so Cindy Klechowicz, Mitglied des Redaktionsteams. „Da muss man

differenzieren, an welcher Stelle eine Übersetzung möglich ist und welche Inhalte schon nicht mehr aktuell wären, wenn wir eine Übersetzung hätten.

Da sich das Portal allerdings neben den Neuzugewanderten selbst auch an haupt- und ehrenamtliche Helfer\*innen wendet, setzen wir darauf, dass sie aktuelle Infos an die Neuzugewanderten weitergeben.“

Sie haben Fragen oder Anregungen zum Portal? Nehmen Sie Kontakt auf:

#### Kontakt:

Landkreis Ludwigslust-Parchim  
Cindy Klechowicz  
Migration und Integration  
Fachdienst 16 Gleichstellung,  
Generationen und Vielfalt  
Tel: 03871 722-1609  
Cindy.Klechowicz@kreis-lup.de

Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern  
Alexander Schaar, Referat Zuwanderung und Integration  
Tel: 0385 588-9363  
E-Mail: alexander.schaar@sm.mv-regierung.de

## Top versichert? Fragen Sie Ihre Nachbarin

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.

JETZT AUCH IN  
LUDWIGSLUST



Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

#### Kundendienstbüro

##### Petra Barby

Tel. 03874 2509987

Fax 0800 2875326025

petra.barby@HUKvm.de

HUK.de/vm/petra.barby

Schloßstr. 46, 19288 Ludwigslust

Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr

Mo.–Di. 15.00–18.00 Uhr

Do. 15.00–18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**

Aus Tradition günstig



## Gute-Nacht-Geschichten

Für müde Eltern und aufgeweckte Kinder

Kinder lieben Gute-Nacht-Geschichten. Sie wirken beruhigend, erleichtern das Einschlafen und gehören bei vielen Familien zum täglichen „Zu-Bett-Geh-Ritual“ dazu. Viele unserer humorvollen und wunderschönen Bilderbücher sind ideale Begleiter in das Land der Träume! Dazu hier eine kleine Auswahl, die sie in der Bibliothek ausleihen können: „Zeit zum Schlafen, Albie!“ Sophie Ambrose nimmt die Kinder mit zum Warzenschwein Albie in die Savanne. Doch statt zu schlafen, reißt Albie in die Nacht aus, um sich zu wälzen, zu suhlen und zu spielen. „Jetzt wird geschlafen Freunde“ sind liebevoll erzählte Gutenachtgeschichten von Tiger und Bär aus der Figurenwelt von Janosch. In Günther Jakobs „Wenn du im Bett bist ...“ sagt Papa: „... dann stellen Mama und Papa die Wohnung auf den Kopf. Und wilde Tiere kommen uns hier besuchen ...“. Kai Renner's „Schlaf schön. Nö!“ erzählt



vom kleinen Affen, der als Nachtschwärmer, nicht schlafen will. Deshalb beschließt er NIE mehr zu schlafen. „Mein Elefant will nicht ins Bett“ von Cee Neudert bezaubert mit der Geschichte von Anna, die nicht ohne ihren Lieblingselefanten ins Bett kann. Und so ein Elefant braucht viel Zeit vor dem Schlafengehen, um die Badewanne auszutrinken, die Stoßzähne mit der kleinen Zahn-

bürste zu putzen und aufs Klo zu gehen. Diese Bücher und weitere Medien können Sie telefonisch unter 03874 526245 oder per E-Mail unter [bibliothek@ludwigslust.de](mailto:bibliothek@ludwigslust.de) bestellen. Die Abholung erfolgt zu den Öffnungszeiten des Rathauses an der Zentrale, da die Bibliothek derzeit für den Besucherverkehr geschlossen ist.

Stadtbibliothek,  
Anke Ballhorn

## BOOKii-Bücher und BOOKii-Stift gespendet

Pauli probiert die neuen Kindermedien



Für Paul gibt es viel zu entdecken mit dem sprechenden Stift

Für den dreijährigen Pauli war es eine ganz besondere Überraschung: er durfte als erstes Kind die neuen Bücher mit dem sprechenden Bookii-Stift ausprobieren. Die Auswahl fiel schwer, denn 16 neue Bookii-Bücher hat die Stadtbibliothek nun im Angebot, Bücher über die Polizei und die Feuerwehr, über Vögel und Tiere, über die Heimat oder über Musikinstrumente. Doch Paul liebt Tiere und so fand er sofort Gefallen am Buch vom Bauernhof. Diese neuen Bücher hat die Stadtbibliothek einem jungen Mann zu verdanken. Ende Dezember 2020 erhielt die Stadtbibliothek eine E-Mail von Daniel K., einem jungen

Mann, der von der Grundschulzeit bis zum Abitur, die Bibliothek fast wöchentlich besuchte. Er schrieb: „... ich möchte gerne Geld an die Stadtbibliothek Ludwigslust spenden, da ich selbst in meiner Jugend Ihr Angebot immer begeistert genutzt habe und gerne etwas für ihre Einrichtung tun möchte.“ Erfreut antwortete Bibliotheksleiterin Anke Ballhorn und in einem ersten Telefongespräch verriet Daniel K., dass er nach seinem Studium nun einen sehr guten Job gefunden habe. Er verdiene gut, und Geld, das er nicht braucht, möchte er monatlich spenden. Er möchte gerne etwas zurückgeben an die

Menschen oder Einrichtungen, die damals wichtig für ihn waren. Für die Stadtbibliothek waren das 262,36 Euro.

Diese Einstellung berührte die Bibliotheksleiterin sehr. „Gerade in dieser schwierigen Zeit Menschen zu treffen, die gerne etwas an die Gesellschaft zurückgeben, bewundere ich“, so Anke Ballhorn. Gerne stimmte Daniel K. dem Vorschlag der Bibliothek zu, von der Spende einen Bookii-Stift und 16 Bookii-Bücher für 3 - 8-jährige Kinder zu kaufen.

Nachdem der Hauptausschuss der Stadtvertretung zugestimmt hat, sind die Bücher nun gekauft worden. Pauli jedenfalls hatte schon einmal viel Spaß mit den neuen Büchern. „Ich will noch ein Buch,“ so Paulis Fazit. Nun stehen die Medien allen Kindern zur Verfügung. Mit kreativem Spiel- und Lernspaß können sie ihre Welt entdecken. Der Lesestift hilft ihnen dabei, vor allem oder gerade, wenn Mama und Papa im Homeoffice weniger Zeit für eine Rundumbetreuung zu Hause haben. Die Medien können ab sofort nach telefonischer Absprache oder per E-Mail an der Zentrale des Rathauses zu den Öffnungszeiten und unter Einhaltung der Corona-Regeln abgeholt werden. Stadtbibliothek

## Kultur

### Verkehrte Welt

Hoppla -  
Wer hat sich da  
verschrieben?

Lachhaft! Ganz einfach zum Schmunzeln!

#### Gehirntraining!

REBUAZSGNILHEURF  
SSUARTSNEMULB  
TSULSGIWDUL  
TIEKRETIH  
EISATNAHP  
THCISREUVUZ

Wenn Sie Spaß daran hatten, denken Sie sich selbst Wörter aus.

FB Wifö, Kultur, Tourismus

### Kultur trotz(t)

Corona  
Galerie beim  
Spaziergang  
entdecken

Wir möchten den Ludwigslustern eine Galerie der besonderen Art bieten: Kunst beim Spaziergang entdecken! Kunstgenuss im Schaufenster!

Im Juni werden sich u. a. Wolf Spillner (Fotograf und Schriftsteller), Moe (Fotograf), Peter Dettmann (Steindrucker), Klaus Freytag, Ursula Thielke, Frank Goosen und Norbert Ertner daran beteiligen.

Wo wird ausgestellt? Z. B. im Sanitätshaus Ludwigslust, Kaufhaus Nessler, HUK-Geschäftsstelle. Der Fotograf MOE/Möller (Ludwigslust) ist mit seinem Projekt „video aktuell“ dabei. In diesem Projekt hat er 15 Jahre lang ein Gebäude in der Schloßstraße dokumentiert und somit den gesellschaftlichen Wandel bebildert. Ein Haus stellt seine eigene Geschichte aus. Klaus Freytag (wohnhaft in Grebs) arbeitet an großformatigen Holz- und Steinplastiken, aber auch an japanischer Keramik, vor allem der Tee-Keramik. Er war bei KUNST offen schon häufig vertreten. Wolf Spillner (Ludwigslust) ist vielen Menschen als Schriftsteller und Naturfotograf bekannt und hatte schon einige Personalausstellungen.

FB Wirtschaftsförderung,  
Kultur, Tourismus

## Kultur

### Fotowettbewerb Kalender 2022



Der Frühling bietet immer wieder die wunderschönsten Fotomotive. Noch ist Zeit, sich mit der Kamera auf Motivsuche zu begeben. Vielleicht ist auch eins Ihrer Bilder Bestandteil des Kalenders für das Jahr 2022. Wir suchen 13 Motive für den Kalender 2022. Und dies frei nach dem Motto: „Ludwigslust in Szene gesetzt!“

Die Vielfalt der Natur zu den verschiedenen Jahreszeiten soll natürlich erkennbar sein.

Die Farbenpracht der Frühblüher, die kunterbunte Blütenwelt im Sommer, die leuchtenden Blätter im Herbst und das Funkeln des Schnees im Winter - all dies im Zusammenhang mit bekannten, aber auch gern noch unbekannt, wunderschönen Orten in Ludwigslust, könnten Grundlage für ein spannungsvolles Foto im Kalender 2022 sein.

Um eine entsprechende Aktualität des Kalenders zu bewahren, sollten die Aufnahmen nicht älter als vom Januar 2020 sein. Einsendeschluss ist der 30.07.2021.

Auf der Website der Stadt Ludwigslust sind die vollständigen Teilnahmebedingungen sowie die Hinweise zur Übermittlung der Daten zusammengefasst:

<https://www.stadtludwigslust.de/fotowettbewerb-kalender2022>

Wir haben schon viele schöne Bilder erhalten. Vielen Dank dafür ☺

Wir sind gespannt, was noch so folgt! Fragen beantwortet Frau Pingel, Tel. 03874-526200

## Kunstprojekt „StreetArt“

### Litfaßsäulen werden zum Hingucker

Gähnend leere Litfaßsäulen können seit fast einem Jahr niemanden zu einer Veranstaltung überreden.

Nun gab es seitens der Stadt Ludwigslust die Idee für ein zeitlich befristetes Kunstprojekt. Da ein Künstler absagte, sprang Herr Goohsen vom Goethe-Gymnasium kurzfristig ein. Durch die gegenwärtige schulische Situation war es notwendig, sich auf einfach umzusetzende Motive zu konzentrieren. Grundlage ist eine stilisierte Ludwigsluster Skyline aus Sehenswürdigkeiten - eine Fotobearbeitung aus dem Wahlpflichtunterricht Fotografie des

letzten Schuljahres. Schüler aus den Kunstkursen Kl. 11 sind dabei, diese Skyline mit kreativen Farbgestaltungen und Akzenten zu beleben. Eine dritte Litfaßsäule wird als temporäre Ausstellungsfläche für Druckgrafiken aus den letzten Jahren des Kunstunterrichts gestaltet.

Die Schüler hoffen, dass ihr Projekt die Straßen etwas belebt und gleichzeitig wären sie nicht traurig, wenn ihre Arbeiten möglichst schnell wieder mit Eventankündigungen überklebt werden.

Das Projekt wurde durch die Werbeunion Schwerin und die Stadt Ludwigslust unterstützt.



Litfaßsäulen kreativ gestaltet

Foto: Goohsen



### Ein Spaziergang im Schlosspark

Immer wieder bezaubernde Fotomotive

Danke!

...an unsere hervorragenden Teams  
für die unermüdliche und  
aufopferungsvolle Arbeit in den  
besonders schweren Zeiten der  
Corona-Pandemie.

Wir sind stolz auf euch !



vitalis



LUDWIGSLUST  
ELDENA  
NEU KALIß



Ihre Pflegedienste & Tagespflegen

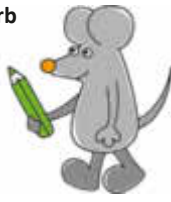


# Die Geschichte um die Schwäne Louise und Ludwig

## Wettbewerbe für Kinder und Erwachsene „LUDWIGSLUST tierisch geht’s weiter ...“

### Erzählwettbewerb

... ein kurzes Kopfnicken, mehr war da nicht ... Louise und Ludwig - eine Ludwigsluster (Liebes-)Geschichte



„Vor vielen, vielen Jahren kam das junge Bauernmädchen Louise aus dem kleinen Dörfchen Glaisin beinahe täglich in das Ludwigsluster Schloss, genauer gesagt in die Schlossküche. Dorthin brachte Louise frische Eier. Sie musste natürlich den Hintereingang benutzen. Aber immer wieder begegnete sie dem jungen Diener Ludwig. Anfangs trafen sich ihre Blicke eher zufällig, ein kurzes Kopfnicken, mehr war da nicht ...“

Liebe Ludwigslusterinnen und Ludwigsluster, nun sind Sie dran! Wie geht die Geschichte weiter mit dem Bauernmädchen aus Glaisin und dem jungen Diener? Erzählen Sie die Geschichte zu Ende. Oder denken Sie sich eine ganz neue aus. Beim Spaziergang durch den Park können Sie unser Schwanenpärchen beobachten. Was könnten Louise und Ludwig erleben, im Frühjahr, im Sommer und im

Herbst, auf dem Karaschenteich in unserem Schlosspark? Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist uns, dass die Geschichten bisher noch nicht veröffentlicht worden sind und dass der maximale Umfang (1 1/2 Seite A4, 12pt, 1,5-zeilig) beachtet wird. Auch dieses Mal gibt es etwas zu gewinnen, nämlich 3 Buchpreise und Eintrittskarten für das Schloss Ludwigslust. Eine Jury wird die Kurzgeschichten auswerten. Wir freuen uns auf die Einsendung Ihrer Geschichten unter Angabe Ihrer Kontaktdaten, inkl. Geburtsdatum bis zum **30. Juni 2021**.

### Malwettbewerb

Hallo Kinder, vielleicht habt ihr im Schlosspark schon die beiden Schwäne Louise und Ludwig gesehen. Bei einem Spaziergang könnt ihr beide beobachten. Aber ganz leise! Niemand darf die Schwäne stören, denn sie mögen es nicht, wenn es laut wird. Sie würden uns dann verlassen und sich eine andere Stadt suchen. Unsere neue Aktion heißt: Malt oder bastelt die Schwäne Louise und Ludwig im Ludwigsluster Schlosspark!



Wichtig ist uns, dass Eure Mal- und Bastelarbeiten die Größe eines A4-Blattes nicht überschreiten. Auch dieses Mal gibt es wieder kleine Preise zu gewinnen. Die Bilder werden im Juni ausgestellt. Wir freuen uns auf die Einsendung Eurer Arbeiten unter Angabe der Kontaktdaten, inkl. Geburtsdatum bis zum **07. Juni 2021**.

**Kontakt:**  
Stadt Ludwigslust  
FB Wirtschaftsförderung,  
Tourismus und Kultur  
Schloßstraße 38  
19288 Ludwigslust  
Tel. 03874/ 526 252  
per E-Mail: kultur@ludwigslust.de

### Teilnahmebedingungen

Der Veranstalter dieses Wettbewerbs ist die Stadt Ludwigslust. Bei Teilnahme von Kindern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, muss ein/e Erziehungsberechtigte/r der Teilnahme mit der Unterschrift zustimmen.

Mitarbeiter/innen der Stadt Ludwigslust sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Personenbezogene Daten werden nur für den Wettbewerb verwendet und anschließend wieder gelöscht.



## HOLZ

### für Kamin & Ofen

### Eichenpfähle

Olaf Liedtke - Am Grund 2  
19288 Ludwigslust OT Niendorf

## Tel. 0173 - 218 68 02

**Wir kaufen**  
**Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

Freizeit genießen  
mit Sagewitz





An der B5 | Neu Karstädter Weg 17 | 19300 Grabow  
Telefon 038756/70077 | [www.sagewitz.de](http://www.sagewitz.de)



Kirchenstraße 10  
19300 Grabow  
Tel: 0 38 75 6 / 3 77 48

- Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr
- Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr







- Mi 9:00 – 13:00 Uhr
- Sa 9:00 – 12:00 Uhr

## Bei uns: Passbilder sofort!

- Sehberatung
- Contactlinsenanpassung
- Führerscheinsehtest

- Augenglasbestimmung
- vergrößernde Sehhilfen
- Uhrenbatteriewechsel



| Ma  | Veranstaltungen  | Ort/Veranstalter/Karten-VVK  |
|---|--|--|
| 22.05.2021<br>09.00 Uhr<br><br><b>ABGESAGT</b>     | <b>Botanisch-faunistische Exkursion in den Schlosspark Ludwigslust</b>                             | Treffpunkt: Natureum/Schlossfreiheit 4<br>Tel. 03874 417889  |
| 28./29.05.2021<br><br><b>ABGESAGT</b>              | <b>Feierlichkeiten anlässlich des Kirchenjubiläums</b>   | Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde<br>Tel. 03874 21968   |
| 30.05.2021<br>11.00 Uhr   | <b>Öffentliche Stadtführung</b>  | Treffpunkt: Stadtmodell vor dem Rathaus<br>Anmeldung: Tel. 03874 526251  |
| Juni  | Veranstaltungen  | Ort/Veranstalter/Karten-VVK  |
| 05.06.2021<br><br><b>ABGESAGT</b>                  | <b>28. Techentiner Feuerwehrtreffen</b>  | Bauernallee 1/Feuerwehr Ludwigslust<br>www.ffw-ludwigslust.de  |
| 05.06.2021<br>14:00 Uhr<br><br><b>VERSCHOBEN</b>   | <b>Gillhoff-Tag mit Verleihung des Gillhoff-Literaturpreises 2021<br/>Neuer Termin: 31.07.2021</b> | Lichthof im Rathaus Ludwigslust/Gillhoff-Gesellschaft<br>Glaisin e. V.   |
| 11.-13.06.2021<br><br><b>ABGESAGT</b>              | <b>Lindenfest<br/>Neuer Termin: 17. - 19.06.2022</b>   | Stadt Ludwigslust und<br>Veranstaltungstechnik Music Eggert  |
| 12.06.2021  | <b>Kindererlebnistag</b>   | Stadt Ludwigslust<br>Tel. 03874 526252   |
| 12.06.2021<br>14:00 Uhr   | <b>Öffentliche Stadtführung</b>  | Stadtmodell Schlosstraße 38/Stadt Ludwigslust<br>Reservierung unter Tel. 03874 526251                                  |
| 15.06.2021<br>18:30 Uhr   | <b>Museumsabend „Kultur- und Naturgeschichte des Friedhofes Ludwigslust“</b>                       | Treffpunkt: Glockentürme am Friedhof Ludwigslust/<br>Friedhofsweg<br>Tel. 03874 417889                                 |
| 17.06.2021<br>verschoben<br><br><b>VERSCHOBEN</b> | <b>Bibi Blocksberg „Alles wie verhext“<br/>Neuer Termin: 22.04.2022</b>                            | Stadthalle/MACC Management GmbH  |
| 19.06.2021<br>18:00 Uhr   | <b>Preisträgerkonzert „Sperger-Wettbewerb“<br/>Glenn Großmann am Kontrabass</b>                    | Stadtkirche Ludwigslust/<br>Förderverein Schloss Ludwigslust<br>www.schloss-ludwigslust-foerderv.de                    |
| 26.06.2021  | <b>„30 Jahre Landesjugendorchester“ Sinfoniekonzert</b>  | Stadthalle Ludwigslust/Landesmusikrat MV   |
| 27.06.2021  | <b>Konzert mit Sopranistin Rabea Kramp</b>   | Stadtkirche Ludwigslust/Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde/Termin für den Kartenvorverkauf wird rechtzeitig bekanntgegeben |
| 27.06.2021<br>11.00 Uhr   | <b>Meck proms on tour“ - Picknickkonzert mit der Meckl. Staatskapelle Schwerin</b>                 | Schlosspark Ludwigslust/Staatstheater Schwerin<br>oder Tageskasse  |
| 27.06.2021<br>11:00 Uhr   | <b>Öffentliche Stadtführung</b>  | Stadtmodell Schlosstraße 38/Stadt Ludwigslust<br>Reservierung unter Tel. 03874 526251                                  |
| Juli  | Veranstaltungen  | Ort/Veranstalter/Karten-VVK  |
| 02.07.2021  | <b>Jubiläum 31 Jahre Behindertenverband Ludwigslust</b>  |  |
| 09./10.07.2021  | <b>„Land und Leute Markt“</b>  | Schlossplatz/www.fortuna-musica.de<br>Tel. 0162 2385877  |
| 10.07.2021<br>14:00 Uhr   | <b>Öffentliche Stadtführung</b>  | Stadtmodell Schlosstraße 38/Stadt Ludwigslust<br>Reservierung unter Tel. 03874 526251                                  |
| 17.07.2021<br>15:00 Uhr   | <b>Schlosskonzert - „LudwigsLustWandel“<br/>Tangokonzert mit der Gruppe „Cuarteto Bando“</b>       | Schloss-Café/www.schloss-ludwigslust-foerderv.de/<br>Schloss Ludwigslust Tel. 03874 571912                             |
| 17.07.2021<br>18:00 Uhr   | <b>Schlosskonzert - Jazz mit den Bop Cats</b>  | Schloss-Café/www.schloss-ludwigslust-foerderv.de/<br>Schloss Ludwigslust Tel. 03874 571912                             |

Das Veranstaltungsprogramm wird von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch sind Termin- und Programmänderungen möglich. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Gewähr übernehmen. Die jeweils aktuell gültige Fassung der Corona-Schutz-Verordnung des Landes MV sowie des Bundes regelt die Durchführung der Veranstaltung. Die zuständigen Behörden sind berechtigt, in Abhängigkeit vom jeweiligen Infektionsgeschehen weitergehende infektionsschutzrechtliche Maßnahmen zu treffen. Dabei ist der Erlass des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit zur MV-Corona-Ampel in seiner jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Die entsprechende Regelung zur Rückgabe bzw. Umwandlung gekaufter Eintrittskarten/Tickets erfahren Sie beim jeweiligen Veranstalter.

**Wir informieren Sie darüber auf unserer Website unter [www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus](http://www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus)**

**Kundencenter der SVZ**, Ludwigslust, Schloßstraße 47

Tel.: 03874 4200-8530 oder -8532 \* Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 09:30 - 13:30 Uhr (derzeit nur tel. erreichbar)

Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen

**Ludwigslust-Information**, Schloßstr. 36, Tel.: 03874 526 -251, E-Mail: [tourismus@ludwigslust.de](mailto:tourismus@ludwigslust.de)

Öffnungszeiten in der Hauptsaison: Mo. u. Do., 10:00 - 16:00 Uhr; Di. u. Fr., 10:00 - 18:00 Uhr sowie Mi., 10:00 - 13:00 Uhr; Sa. u. So., 10:00 - 15:00 Uhr (nur tour. Beratung)